

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

RIEDLINGEN

und der Ortsverwaltungen

in Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra,
Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf

Verantwortlich für Redaktionelles: Bürgermeister H. Petermann · Tel. 07371/18312 · Fax 18355 · E-Mail cbarth@riedlingen.de (sh. Impressum)
www.riedlingen.de



Samstag, 12.06.

15:00 Start Feuerwehr-Duathlon / Nordic-Walking auf dem Marktplatz

18:00 Ende des Duathlons

ab 18:00 Jugendensemble der Stadtmusik auf dem Wochenmarkt

20:00 Feuer-Abend mit DJ Midnight (70er, 80er, 90er Jahre-Hits) auf dem Wochenmarkt

ca. 22:00 Feuerakrobatik „Circus of fire“ aus Sigmaringen

Das Feuerwehrmuseum hat von 14-21 Uhr geöffnet

Sonntag, 13.06.

10:30 Ökumenischer Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Georg

11:30 Festansprachen auf dem Wochenmarkt Frühschoppen mit der Stadtmusik Riedlingen

14:00 Musikalische Unterhaltung durch die Musikkapelle Zell-Bechingen

14:30 Kinofilm „Grisu der kleine Drache“ im Lichtspielhaus, Eintritt 2 EUR

ca. 17:30 Veranstaltungsende

Das Feuerwehrmuseum hat von 13 - 17 Uhr geöffnet

Rahmenprogramm Sonntag

Kaffee und Kuchen, Fahrzeugausstellung in der Fussgängerzone

Vorführungen, Präsentation Brandübungscontainer

Schautafeln, Info- und Fotostände

Spielstraße, Kinderschminken, Luftballons knoten

Anzeige

RIESENAUSWAHL und GÜNSTIGE PREISE. Testen Sie uns einfach!



KWB

KÜCHE WOHNEN BAD

RIEDLINGEN

Gammeringer Str. 25
Tel 07371 / 2403
www.kwb-riedlingen.de

BAD SAULGAU

Paradiesstr. 27
Tel 07581 / 2276
www.kwb-badsaulgau.de

Amts- und Sprechtage der Verwaltung

Rathaus Riedlingen:	07371/183-0
Mo.-Do. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr Sprechstunde bei Bürgermeister Petermann nach Vereinbarung!	
Rathaus Daugendorf:	07371/2424
Do. 17.30-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Grüningen:	07371/7386
Di. 18-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Neufra:	07371/6334
Di. 18-20 Uhr, Do. 18-20 Uhr	
Rathaus Pflummern:	07371/8416
Do. 19-21 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Zell:	07373/1420
Fr. 19.30-21 Uhr	
Rathaus Zwiefaltendorf:	07373/2837
Mi. 17-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung.	

Öffnungszeiten städt. Einrichtungen

Fundbüro im Rathaus Riedlingen:	Tel. 183-39
Lehrschwimmbecken:	Tel. 8078
Mo. / Mi. 19.00-20.00 Uhr, Di.	18.00-19.00 Uhr
Mi. (Frauen) / Do. (Frauen)	20.00-21.00 Uhr
Fr. 20.00-21.00 Uhr, Sa.	15.00-18.00 Uhr
Stadtbibliothek i. d. Kapelle St. Gerhard: Tel.:	8094
Di. u. Do. 15.00-18.00 Uhr	Mi. 15.00-17.00 Uhr
Feuerwehrmuseum Mühlgasse 17	Sa./So. 14.00-17.00 Uhr
Museum Schöne Stiege, Wechelausstellung - Zeichen der Frömmigkeit; Stadtgeschichte u. Kunst	Fr./Sa. 15.00-17.00 Uhr, So 14-17 Uhr, 15 Uhr Führung;
Städt. Galerie im Spital z. Hl. Geist: Skulpturen aus 4 Jahrhunderten:	Fr./Sa 15-17 Uhr, So 14-17 Uhr

Umweltecke

Müllabfuhrtermine:	
a) Riedlingen mit allen Teilorten	
Mittwoch, 16. 06. 2010, Mittwoch, 30. 06. 2010	
Für 1100 L Container	
Freitag, 18. 06. 2010	
Papiertonne	
Donnerstag, 23. 06. 2010, Mittwoch, 21. 07. 2010	
Nächste Grüngutaktionen	
Holaktion: 08. u. 09. 11. 2010	
Bringaktion: ab 09. 03. 2010 wöchentlich	
Dienstag 15-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr	
Hof Münst Heudorfer Weg 18 in Neufra	
Öffnungszeiten Wertstoffhof: Riedlingen	
Mittwoch	14.00-18.00 Uhr
Freitag	13.00-18.00 Uhr
Samstag	09.00-13.00 Uhr
Dienstag	14.00-18.00 Uhr
Wertstoffhof Zwiefaltendorf:	
Samstag	09.00-12.00 Uhr
Problemstoff-Sammelaktionen	
10. 09. 2010 Daugendorf um 12.45-13.15 Uhr	
Parkplatz neben Möbelhaus Bleicher	
25. 09. 2010 Riedlingen um 14-15.30 Uhr	
Parkplatz bei der Stadthalle	

Telefon-NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112 oder 19222
Notarzt	112
Polizei-Notruf (jeweils ohne telefonische Vorwahl)	110
Polizeirevier Riedlingen	07371/9380
Krankentransporte	07371/19222
Kreiskrankenhaus Riedlingen	07371/1840
Wasserversorgung Riedlingen	07371/18327
Kläranlage Riedlingen	07371/3590
Gasstörungsstelle	0800/0824505

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen auch im
Internet unter der Adresse:
www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen

Sonstige

Dienstzeiten des Landratsamtes Biberach
Außenstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3
Kfz-Zulassungsbehörde:
Tel. 07351/52-6887 od. 6888; Fax: 07351/52-6839
Straßenamt: Tel. 07351/52-6824; Fax: 07351/52-6828
Kreissozialamt:
Tel.: 07351/52-6870 od. 6876; Fax: 07351/52-6889
Jugendamt Riedlingen, Zwiefalter Straße 56 A
Sozialer Dienst Tel. 07351/52-7623; Fax: 07351/52-7627
Finanzamt: Tel. 07371/1870
Sozialstation Riedlingen:
Tel. 07371/932020, Riedlingen, St. Gerhardstr. 16
Ambulanter Pflegedienst Riedlingen
Tel. 07371/923943, Gemeindegewest, 0163/4591301
Senioren-genossenschaft Riedlingen e.V., 88499 Riedlingen,
Tel. 07371/923170, Fax 923175, Tagespflege
Färberweg 20, Tel. 07371/8394
Deutsches Rotes Kreuz:
Sprechzeiten: Di. 14-16 Uhr, Do. 10-12 Uhr
Büro in Biberach Telefon 07351/157024
Katholische Kirchengemeinde St. Georg
Nachbarschaftshilfe Tel./Fax 07371/9320-20, od.3662

Tafelladen: „Riedlinger Tafel des DRK Kreisverbands Biberach e.V. Lebensmittel für Bedürftige“, Ziegelhüttenstr. 52, Riedlingen; Elisabeth Geiger, Altheim, Tel.: 07371/13409
Pfarrerin Steible-Elsässer, Riedlingen, Tel. 07371/2567
Öffnungszeiten: Samstag, 11 bis 12.30 Uhr

Ärzte/Apothekennotdienste

Bereich Riedlingen:
Der diensthabende Arzt ist unter der zentralen Tel.-Nr. 07351/19292 zu erreichen.
Bereich Dürmentingen, Ertingen, Langenenslingen:
Tel.-Nr. 0180/1929251
Der ärztliche Notfalldienst
beginnt Samstag, 8 Uhr und endet Montag, 8 Uhr.
Notfallsprechstunden von 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr nach tel. Voranmeldung.
Der Zahnärztliche Notfalldienst
ist unter der zentralen Telefon-Nummer: 01805/911650 zu erfragen (0,12 Euro/min)
Notdienstplan der Apotheken
Die Öffnungszeiten der diensthabenden Apotheken über das Wochenende und an Feiertagen können Sie in der Presse (SZ Riedlingen, 2. Seite des Lokalteils), am Hinweiskasten am Eingang Ihrer Apotheke oder im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de zu erfahren
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
Von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
Telefon: 0137888-22833

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen



Impressum
Herausgeber: Stadt Riedlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister H. Petermann
Für den Anzeigenteil: Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag, GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen.
Redaktion: Bürgermeisteramt Riedlingen, Rathaus, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Tel. (MBL) 07371/18312, Fax (MBL) 07371/18355, E-Mail cbarth@riedlingen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag nachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr
Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr, beim Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zi. 103.
Erscheinungsweise: wöchentl. am Mittwoch (Regelfall)
Verlag, Anzeigenverkauf, Herstellung und Vertrieb:
Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/937221
Fax: 07371/937250,
E-Mail: riedlingen_anz@schwaebische-zeitung.de
Verteilung an alle Haushaltungen im Bereich der Stadt Riedlingen und der Teilorte Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra, Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf.



NACHRUF

Wir gedenken in dankbarer Verbundenheit unseres ehemaligen Ortschaftsrates

Herrn Felix Fischer

Der Verstorbene war von 1955 bis 1974 Mitglied des Gemeinderates der seinerzeit noch selbständigen Gemeinde Zell. Von 1974 - 1984 gehörte er dem Ortschaftsrat Zell an und übernahm das Amt des stellvertretenden Ortsvorstehers. Seine Mitarbeit im Gremium war von Sachlichkeit und Fachwissen geprägt.

Darüber hinaus setzte sich Herr Fischer mit großem Engagement für das gesellschaftliche Leben in Zell und Bechingen als Dirigent des Musikvereins und als Mitglied im Kirchenchor ein.

Herr Fischer hat sich um die Ortschaft Zell verdient gemacht.

Er wird allen, die ihn gekannt haben, in ehrenvoller Erinnerung bleiben.

Für die Stadt Riedlingen
Hans Petermann
Bürgermeister

Für die Ortschaft Zell-Bechingen
Albert Knab
Ortsvorsteher



Stadt Riedlingen

Am Montag, dem 14. Juni 2010, findet um 19:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Riedlingen eine Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen statt.

Tagesordnung

1. Fortführung der Jugendsozialarbeit
2. Aufstellung des Bebauungsplans Kapuzinerweg I
 - a) Ergebnis der öffentlichen Darlegung und Erörterung sowie der Anhörung Träger öffentlicher Belange
 - b) Beschluss als Entwurf
3. Anfragen von Zuhörerinnen und Zuhörern an Gemeinderat und Stadtverwaltung in städtischen Angelegenheiten
4. Bereitstellung der Mittel für die Erarbeitung der Unterlagen zum Antrag auf Planfeststellung der „Verkehrsentlastung - Südumfahrung historische Altstadt“
5. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 31.05.2010
6. Bekanntgaben der Verwaltung
7. Wünsche, Anfragen, Verschiedenes

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger zu dieser Sitzung ein. Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung liegen im Sitzungssaal aus.

Riedlingen, den 04. Juni 2010

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister:

gez.: Petermann



Sperrung der Innenstadt wegen Sportveranstaltungen

Im Rahmen der Feier ihres 150-jährigen Bestehens führt die Stützpunktfeuerwehr Riedlingen zusammen mit dem Kreisfeuerwehrverband Biberach am kommenden Samstag einen Duathlon und alternativ dazu einen Nordic Walking Lauf unter dem Motto „Fit For Fire Fighting“ durch. Wegen der Veranstaltungen wird die Innenstadt von Riedlingen am Samstag in der Zeit von 14:30 Uhr

Besuchen Sie den Riedlinger Wochenmarkt

jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr
Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Wurst,
Fleischwaren sowie Erzeugnisse
aus biologischem Anbau direkt vom Erzeuger

bis ca. 18 Uhr für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Gesperrt sind die Bereiche der Weilerstraße und Weilervorstadt, der Altstadt sowie die Hindenburgstraße stadteinwärts ab der Neuen Unlinger Straße.

Während der Veranstaltung kann die Donau mit Kraftfahrzeugen nur im Zuge der B 312 überquert werden. Fahrzeughaltern, die im gesperrten Bereich wohnen und am Samstagnachmittag wegfahren wollen, wird empfohlen, ihr Fahrzeug außerhalb des gesperrten Bereichs abzustellen. In dringenden Fällen kann in Absprache mit den Streckenposten aus dem gesperrten Bereich herausgefahren oder in ihn hineingefahren werden.

Wegen der Sportveranstaltungen ist am Sonntagnachmittag auch der Weg entlang der Schwarzach zwischen Hindenburgstraße und Schwarzachsteg gesperrt. Polizei und Stadtverwaltung bitten die Kraftfahrzeuglenker nachdrücklich darum, die Verkehrsregelungen und Warnhinweise zu beachten. Am Sonntag ist zudem die Pfauenstraße zwischen Fuchsgasse und Marktplatz gesperrt. Wegen der Jubiläumsfeier ist der Wochenmarkt ab Freitag, 17 Uhr, bis Montag, 15 Uhr, gesperrt.

Änderungen beim Omnibuslinienverkehr

Wegen der Durchführung von Sportveranstaltungen werden am Sonntag in der Zeit zwischen 14 Uhr und 19 Uhr die Haltestellen AOK, Stadthalle und Marktplatz im Rahmen des Omnibuslinienverkehrs nicht bedient.

Alle übrigen Haltestellen werden von den Bussen fahrplanmäßig angefahren.

Geschwindigkeitsmessungen März 2010

Das Landratsamt Biberach hat die Messergebnisse bekannt gegeben.

**Messstelle: Riedlingen
Alte Unlinger Straße**
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h

Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
24.03.2010	17:35 – 21:01	61	17	27,9

**Messstelle: Riedlingen
B 311 – Neue Unlinger Straße**
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h

Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
08.03.2010	06:47 – 09:21	1043	22	2,1

**Messstelle: Riedlingen
B 312**
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h

Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
12.03.2010	17:15 – 19:00	770	30	3,9

**Messstelle: Riedlingen
Goldbrunnenstraße**
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h

Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
12.03.2010	10:31 – 12:01	122	10	8,2

**Messstelle: Riedlingen
Kastanienallee**
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h

Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
25.03.2010	06:52 – 09:36	64	11	20,4

**Messstelle: Riedlingen
L 275**
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h

Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
02.03.2010	07:00 – 09:31	245	27	11,0

**Messstelle: Riedlingen - Daugendorf
B 312**
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h

Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
05.03.2010	16:55 – 19:01	521	46	8,8
12.03.2010	07:34 – 09:32	427	41	9,6
31.03.2010	18:22 – 21:00	305	24	7,9

**Messstelle: Riedlingen - Pflummern
L 275**
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h

Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
09.03.2010	10:22 – 12:56	161	17	10,6
16.03.2010	10:15 – 13:00	178	16	9,0
23.03.2010	15:17 – 17:30	225	30	13,3
28.03.2010	08:33 – 11:03	181	19	10,5
Summe März		4293	310	7,2

Zur Erinnerung an Antun „Toni“ Kuzmic’

Dirigent der Stadtkapelle von 1983 bis 1998

(ew) Die Stadtkapelle Riedlingen trauert um ihren früheren Dirigenten Toni Kuzmic’. Sein Tod bringt vor allem bei den älteren Mitgliedern der Kapelle besonders schmerzlich in Erinnerung, wie herausragend und vielfältig Toni Kuzmic’ als Mitglied und Dirigent das musikalische - aber auch das kulturelle - Leben unserer Stadt mit seinem Wirken mitgeprägt hat und wie viel Stadtkapelle und Stadt Riedlingen ihm zu verdanken haben.

Private Gründe führten den gebürtigen Kroaten nach Riedlingen, wo er eine Anstellung in der Jugendmusikschule Riedlingen fand. Er hatte Musik und speziell Trompete am Konservatorium in Zagreb studiert. Schnell wurde er heimisch und freundete sich vor allem mit vielen der damals noch jüngeren Musikern der Stadtkapelle an, die in ihm einen genialen Lehrer und ein großes bläserisches Vorbild sahen.

Die Stadtkapelle überlegte nach dem Ausscheiden von Dirigent Hermann Schrade mit internationalen Kontakten einen Anreiz für junge Nachwuchsmusiker zu schaffen, in die Kapelle zu kommen. Als neuer Dirigent schaffte es Toni Kuzmic’ schnell mithilfe seines Bruders Zdenko Kuzmic’ - Leiter des Museums der Stadt Zagreb - Verbindungen aufzubauen zu der Tamburica- und Folkloregruppe aus Kasina. Dies war dann der Ausgangspunkt für vielfältige Aktivitäten der Stadtkapelle unter Toni Kuzmic’ in Kroatien. Unbestrittener Höhepunkt war ein live im Rundfunk übertragenes Konzert in der größten Konzerthalle Kroatiens, der Vratoslav-Lisinski-Halle in Zagreb vor weit über tausend Zuhörern. Nicht wenige der damaligen Mitglieder der Stadtkapelle halten dieses Konzert für das beste und großartigste, das die Kapelle in den vergangenen 60 Jahren jemals gegeben hat.

Aber auch für die Stadt Riedlingen vermittelte Toni Kuzmic’ zusammen mit seinem Bruder unvergleichliche künstlerische Höhepunkte: Workshops und Ausstellungen der Maler Darko Gruber und Jure Kokeza sowie des Fotografen Josip Vranic, der als Kriegsberichterstatte das grausame Geschehen des damaligen Bürgerkriegs in einer beeindruckenden Ausstellung schilderte und damit Anlass gab zu einer beispielhaften Hilfsaktion aus Riedlingen, die in mehr als 28 Hilfstransporten in das geschundene Land Kroatien realisiert wurde.

Leider geschah Kuzmic’s freiwilliges Ausscheiden aus der Kapelle im Jahre 1998 nicht ohne seelische Verletzungen und Wunden. Sie waren auch in der Folge bedauerlicherweise nicht mehr zu heilen. Die Stadtkapelle trauert um ihn. Sie wird ihn jetzt, da er viel zu früh gestorben ist, noch mehr vermissen.

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Riedlingen

Öffentliche Auslegung des
Bebauungsplanentwurfs
„Sanierungsgebiet Oststadt / Bahnhof“ in Riedlingen

Der Gemeinderat der Stadt Riedlingen hat am 31.05.2010 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Sanierungsgebiet Oststadt / Bahnhof“ und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Planbereich wird begrenzt

Im Norden durch die Schwarzach, die Eisenbahnlinie nach Ulm und die Alte Unlinger Straße.

Im Osten durch die Neue Unlinger Straße.

Im Süden durch die Wegscheiderstraße und Buchauer Straße.

Im Westen durch das Gewerbe- / Industriegebiet B 311 Riedlingen-Neufra und die Schwarzachstraße.

Im Einzelnen gilt der Lageplan vom 17.05.2010. Der Entwurf des Bebauungsplans wird mit Begründung (und Grünordnungsplan) vom 10.06.2010 bis 08.07.2010 einschließlich (Auslegungsfrist) im Stadtbauamt Riedlingen, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, von Montag bis Freitag, vormittags von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr, von Montag - Donnerstag, nachmittags von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr, öffentlich ausgelegt.

Bestandteile der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

1. Begründung mit Flächenbilanz zum Bebauungsplan vom 20.05.2010
2. Umweltbericht vom 18.05.2010 mit Plan zu Vegetation und Ausgleich.

3. Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung vom 18.05.2010
Während der Auslegungsfrist können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Riedlingen, Stadtbauamt, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Zimmer 203, abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Stellungnahmefrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Riedlingen, den 09.06.2010
Petermann, Bürgermeister

Stadt Riedlingen
Landkreis Biberach

Amtliche Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Trägern von Wahlvorschlägen anlässlich der Landtagswahl in Baden-Württemberg am 27. März 2011

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich - nicht telefonisch - beim Bürgermeisteramt Riedlingen, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen bis zum 09. Juli 2010 eingelegt werden.

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d.h. bereits früher im Zusammenhang mit Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.

Stadt Riedlingen

- Landkreis Biberach -

Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die städtischen Kindergärten

§ 1 Öffentliche Einrichtung

Die Stadt Riedlingen betreibt Kinderbetreuungseinrichtungen in der Stadt Riedlingen (Kindergarten Eichenau, Kindergarten Regenbogen, Kindergarten Storchennest) und in den Teilorten Daugendorf, Grüningen, Neufra, Pflummern und Zwiefaltendorf im Sinne des Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) als öffentliche Einrichtung.

§ 2 Begriffsbestimmungen

(1) Kinderbetreuungseinrichtungen im Sinne von § 1 Abs. 2 bis 6 KiTaG sind:

1. **Regelkindergärten:** Einrichtungen mit einer Betreuungszeit von insgesamt 29 Std., 10 Min./Woche bzw. 33 Std., 15

Min. /Woche (Kindergarten Eichenau) am Vor- und Nachmittag für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Soweit die Kapazität es zulässt, können Kinder ab dem 2. Lebensjahr aufgenommen werden. Diese Kinder besuchen den Kindergarten vormittags mit einer Betreuungszeit von 19 Std., 10 Min./Woche bzw. 25 Std. /Woche (Kindergarten Eichenau). Das Angebot der Regelkindergärten (mit Ausnahme des Kindergartens Eichenau) wird außerdem durch flexible Öffnungszeiten morgens in der Zeit von 7:45 Uhr - 12:10 ergänzt.

2. **Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten:** Einrichtungen mit einer zusammenhängenden Betreuungszeit von insgesamt 30 Std./Woche vormittags (Kindergarten Storchennest) für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

3. **Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten plus Nachmittag (VÖ plus):** Einrichtungen mit einer zusammenhängenden Betreuungszeit von insgesamt 30 Std./Woche vormittags und 10 Std./Woche nachmittags (Kindergarten Storchennest) für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Am Freitagnachmittag sind sämtliche Einrichtungen geschlossen. Der Kindergarten Eichenau ist am Mittwoch- und am Freitagnachmittag geschlossen.

(2) Im Kindergarten Storchennest wird montags bis donnerstags ein Mittagstisch mit Betreuung von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr angeboten. Durch dieses Angebot können sich die Eltern eine Ganztagesbetreuung schaffen.

(3) Eine weitere Betreuungsform bildet die Verlässliche Grundschule mit einer Betreuungszeit von Betreuung und Unterricht von bis zu 30 Std./Woche an Vormittagen.

(4) Das Kindergartenjahr beginnt und endet mit dem Ende der Sommerferien der Betreuungseinrichtung.

§ 3

Beginn und Beendigung des Benutzungsverhältnisses

(1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit der Aufnahme des Kindes in die Betreuungseinrichtung. Die Aufnahme erfolgt auf Antrag des Sorgeberechtigten. Im Antrag sind anzugeben:

- Name des Kindes mit Anschrift, Geburtsdatum, Religion und Staatsangehörigkeit
- Angabe zu den Erziehungsberechtigten
- Telefonnummer für Notfälle
- Angaben zur Anzahl und zum Alter der Geschwister
- Gewählte Betreuungsform
- Angabe zum Wunschkindergarten
- Formular der ärztlichen Untersuchung des Kindes
- Angaben zu Krankheiten, Impfungen, Hausarzt und Krankenkasse
- Abbuchungsermächtigung

(2) Das Benutzungsverhältnis endet durch Abmeldung des Kindes durch den Sorgeberechtigten oder durch Ausschluss des Kindes durch den Einrichtungsträger. Kinder, die in die Schule wechseln, werden zum Ende des Kindergartenjahres von Amts wegen abgemeldet.

(3) Die Abmeldung hat gegenüber dem Träger der jeweiligen Kindertageseinrichtung unter Einhaltung einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende schriftlich zu erfolgen. Kinder, die zum Ende des laufenden Kindergartenjahres in die Schule wechseln, können nur spätestens zum Ende des Monats August gekündigt werden.

(4) Der Einrichtungsträger kann das Benutzungsverhältnis aus wichtigem Grund beenden. Wichtige Gründe sind insbesondere die Nichtzahlung einer fälligen Gebührenschild trotz Mahnung oder wenn das Kind länger als 2 Monate unentschuldigt fehlt. Der Ausschluss des Kindes erfolgt durch schriftlichen Bescheid; er ist unter Wahrung einer Frist von 4 Wochen anzudrohen.

§ 4

Benutzungsgebühren

(1) Für die Benutzung von Kinderbetreuungseinrichtungen

werden Benutzungsgebühren gemäß § 5 erhoben.

(2) Gebührenmaßstab ist die Anzahl der belegten Betreuungsplätze.

(3) Die Kindergartengebühren werden jeweils für einen Kalendermonat (Veranlagungszeitraum) erhoben. Wird ein Kind während des Monats in die Betreuungsgruppe aufgenommen, ist der hälftige Monatsbeitrag zu entrichten. Kinder, die die zum neuen Kindergartenjahr in die Schule kommen, müssen den Veranlagungsmonat August nicht bezahlen.

(4) Die Gebühr ist auch während der Ferien sowie bei Nichtbenutzung oder vorübergehender Schließung der Einrichtung zu entrichten.

(5) Die Gebühr für den Mittagstisch wird zusammen mit den Gebühren des nächsten Veranlagungsmonates abgebucht. Die Anmeldung hat spätestens am Freitag für die kommende Kalenderwoche zu erfolgen. Die Gebühr ist auch zu entrichten, wenn das Kind nicht rechtzeitig (spätestens am Vortag; bei Krankheit am selben Tag bis spätestens 08:15 Uhr) vom Mittagstisch abgemeldet wird.

(6) Die Gebühr für die Verlässliche Grundschule ist jeweils zum 15. des lfd. Monats zur Zahlung fällig. Wird ein Kind während des Monats in die Betreuungsgruppe aufgenommen, muss das gesamte Monatsentgelt entrichtet werden. Die Gebühr für die Verlässliche Grundschule ist für 11 Monate eines Schuljahres zu entrichten, für den Monat August wird keine Gebühr erhoben.

§ 5

Gebührenhöhe

(1) Die Höhe der Kindergartengebühr wird gestaffelt nach der Anzahl der Kinder, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben und die nicht nur vorübergehend im Haushalt des Gebührenschuldners leben.

(2) Höhe der Gebührensätze je Kindergartenbetreuungsplatz im Einzelnen:

Angebotsform	1-Kindfamilie €/Monat	2-Kindfamilie €/Monat	3-Kindfamilie €/Monat	4- und Mehrkindfamilie €/Monat
1. Regelkindergarten (§ 2 I Nr. 1)	87,00	66,00	44,00	15,00
2. Kindergarten mit verl. Öffnungszeiten (§ 2 I Nr. 2)	87,00	66,00	44,00	15,00
3. Kindergarten mit VÖ plus (§ 2 I Nr. 3)	123,00	90,00	62,00	21,00
4. Flexible Öffnungszeiten (§ 2 I Nr. 4)	87,00	66,00	44,00	15,00

Für die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern werden die 1,5 fachen Gebühren verlangt.

Betreuung von Grundschulern im Rahmen der Verlässlichen Grundschule (§ 2 III)

Betreuung vor oder nach dem Unterricht: 23,00 Euro/Monat
Betreuung vor und nach dem Unterricht: 33,00 Euro/Monat

Mittagstisch mit Betreuung (§ 2 II)

Betreuung von 12:00 - 14:00 Uhr mit Essen: 5,00 Euro/Tag

(3) Ändert sich die Anzahl der berücksichtigungsfähigen Kinder gemäß Absatz 1, ist die Änderung der Gemeinde/Stadt unter Angabe des Kalendermonats in dem die Änderung eintritt, mitzuteilen. Die Benutzungsgebühren werden für den Kalendermonat neu festgesetzt, der auf den Kalendermonat folgt, in dem die Änderungen angezeigt wurden.

§ 6

Gebührenschildner

(1) Gebührenschildner sind die Sorgeberechtigten des in der Kinderbetreuung aufgenommenen Kindes, in deren Haushalt das Kind lebt.

(2) Mehrere Gebührenschildner sind Gesamtschildner.

§ 7

Entstehung / Fälligkeit

(1) Die Gebührenschilder entsteht zu Beginn des Veranlagungszeitraumes (§ 4 Abs. 3), für den der Betreuungsplatz belegt ist.

(2) Die Benutzungsgebühren werden bei der erstmaligen Benutzung durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Die Festsetzung gilt so lange weiter, bis ein neuer Bescheid oder Änderungsbescheid ergeht.

(3) Die Gebührenschilder für die Kindergartenbetreuung wird jeweils zum 15. des Veranlagungszeitraumes (§ 4 Abs. 3), die Gebühr für den Mittagstisch jeweils zum 15. des Folgemonats (§ 4 Abs. 5) und die Gebühr für die Verlässliche Grundschule jeweils zum 15. des Veranlagungszeitraumes (§ 4 Abs. 6) fällig. Für den Monat der erstmaligen Belegung des Betreuungsplatzes wird die Gebührenschilder 2 Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Dasselbe gilt für den Fall, dass ein neuer Gebührenbescheid oder Änderungsbescheid ergeht.

§ 8

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 01.09.2010 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4, Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Riedlingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Riedlingen, den 31.05.2010

gez.

Petermann

Bürgermeister

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt,

zu TOP 1 und 2 mit dem Ortschaftsrat Zwiefaltendorf und des Gemeindestiftungsrats vom 31.05.2010

Stadtrat Bossler war aus beruflichen Gründen seit 14. Mai 2010, die Stadträtinnen Kraus-Kieferle und Stadträtin Märkle seit 25. Mai 2010 sowie Stadtrat Uhl seit 29. Mai 2010 jeweils wegen Urlaubs für die Sitzung entschuldigt. Zu Top 1 war Herr Architekt Bosch als Sachverständiger anwesend.

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung gab Bürgermeister Petermann das Ergebnis der in nichtöffentlicher Sitzung gewählten Personalentscheidungen / neuen Stellenbesetzungen bekannt:

Zur Ordnungsamtsleiterin wurde Frau Tanja Bloching, sowie als Vertretungskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen zum stellvertretenden Ordnungsamtsleiter Herr Alexander Klekler, zur Leiterin des Steuer- und Liegenschaftsamts wurde Frau Marina Neubrand und auf die Zentralstelle des Bürgermeisters Frau Tanja Schneider gewählt.

I. Gemeinderat

TOP 1 Vergaben Sanierung und Modernisierung Gemeindehaus Zwiefaltendorf

a) Schreinerarbeiten, b) Parkettarbeiten, c) Bodenbelagsarbeiten, d) Schlosserarbeiten, e) Fliesen- und Natursteinarbeiten

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Submission erfolgte am 14.05.2010. Ein weiteres Ausschreibungspaket für die Malerarbeiten und für die Außenanlagen wird voraussichtlich Mitte September zur Vergabeentscheidung anstehen.

a) Schreinerarbeiten (Kostenansatz: 70.000,- Euro)

Es ging nur das Angebot der Firma Hecht ein, da geprüft auf 101.359,63 Euro. Im Kostenansatz für die Schreinerarbeiten müssen noch 30.000,- Euro aus dem Gewerk Trockenbauarbeiten und Akustikarbeiten übernommen werden. Bei der Vergabe dieser Arbeiten in der Sitzung vom 12.04.2010 war der Kostenansatz mit 221.000,- Euro vorgegeben. Beauftragt wurde die Firma Selg mit einer Auftragssumme von ca. 188.000,- Euro. Diese Differenz von insgesamt 32.000,- Euro

ist bei dem Kostenansatz für die Schreinerarbeiten hinzuzurechnen.

Die schwache Resonanz auf öffentliche Ausschreibungen zeigte sich auch bei diesem Projekt, wie schon zuvor bei der Ausschreibung für das Hauptschulgebäude. Gemäß VOB ist es möglich, die Ausschreibung aufzuheben und mit dem Bieter zu verhandeln. Nach Verhandlungen mit der Firma Hecht ist diese bereit, 2 % Skonto auf die Angebotssumme zu erteilen.

b) Parkettarbeiten (Kostenansatz: 30.000,- Euro)

2 Angebote wurden eingereicht, die eine Gesamtsumme von 26.621,73 Euro bzw. 29.117,15 Euro haben. Die Angebote liegen im Kostenrahmen.

c) Bodenbelagsarbeiten (Kostenansatz: 18.000,- Euro)

3 Angebote mit geprüften Summen von 12.907,83 Euro, 12.868,66 Euro und 13.493,29 Euro wurden abgegeben. Alle 3 Angebote liegen im vorgegebenen und erwarteten Kostenrahmen.

d) Schlosserarbeiten (Kostenansatz: 40.000,- Euro)

Mit Summen von 37.114,43 Euro und 38.592,53 Euro lagen zwei Angebote vor.

e) Fliesen- und Natursteinarbeiten (Kostenansatz: 38.000,- Euro und 24.000,- Euro)

Trotz öffentlicher Ausschreibung ist für dieses Gewerk kein Angebot eingegangen. Derzeit wird versucht einzelne Bieter (Firmen) zur Abgabe eines Angebots zu bewegen.

Der Gemeinderat und der Ortschaftsrat Zwiefaltendorf beschlossen einstimmig:

1. Schreinerarbeiten

Die Firma Hecht aus Binzwangen erhält den Zuschlag zur Ausführung der Schreinerarbeiten. Die Auftragshöhe beträgt 101.359,63 Euro abzüglich 2 % Skonto.

2. Parkettarbeiten:

Die Firma Haberbosch aus Göffingen, erhält den Zuschlag zur Ausführung der Parkettarbeiten. Die Auftragshöhe beträgt 26.621,73 Euro.

3. Bodenbelagsarbeiten:

Die Firma Selg aus Erisdorf, erhält den Zuschlag zur Ausführung der Bodenbelagsarbeiten. Die Auftragshöhe beträgt 12.649,65 Euro.

4. Schlosserarbeiten:

Die Firma Waldner aus Riedlingen, erhält den Zuschlag zur Ausführung der Schlosserarbeiten. Die Auftragshöhe beträgt 37.115,62 Euro.

5. Zum Gewerk „Fliesen- und Natursteinarbeiten“ erfolgt ein Beschluss zu einem späteren Zeitpunkt.

TOP 2 Wahl des Kommandanten der Abteilungswehr Zwiefaltendorf und seines Stellvertreters - Zustimmung nach § 8 Abs. 2 Feuerwehrgesetz

Die Amtszeit des Kommandanten dauert nach § 8 Abs. 2 Feuerwehrgesetz (FwG) in der Regel fünf Jahre. Der bisherige Amtsinhaber Hermann Munding schied nach 32 Jahren Dienst bei der Abteilungsfeuerwehr Zwiefaltendorf und nach 13-jähriger Tätigkeit als Kommandant aus privaten Gründen vorzeitig aus der Feuerwehr aus. Daher war bei der Hauptversammlung der Abteilungsfeuerwehr Zwiefaltendorf am 8. Mai 2010 ein Nachfolger zu wählen. Zur Wahl des Kommandanten stellte sich Matthias Sollmann und Markus Arnold. Matthias Sollmann, der bisher als Stellvertreter des Kommandanten fungierte, wurde zum Kommandanten in geheimer Wahl gewählt.

Er ist bereit, das Amt des Kommandanten anzunehmen. Markus Arnold rückt als stellvertretender Kommandant nach. Beide erfüllen die in § 8 Abs. 5 Feuerwehrgesetz geforderten persönlichen und fachlichen Voraussetzungen. Von der Möglichkeit, bei vorzeitigem Ausscheiden eines Amtsinhabers die Amtszeit zu verkürzen, wurde in beiden Fällen kein Gebrauch gemacht. Somit findet künftig die Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters nicht mehr zusammen mit der Wahl des Feuerwehrausschusses statt. Bürgermeister Petermann bedankte sich bei Herrn Sollmann und Herrn Arnold für ihre Be-

reitschaft zur Übernahme der ihnen übertragenen Aufgaben bei der freiwilligen Feuerwehr in Zwiefaltendorf.

Der Gemeinderat und der Ortschaftsrat Zwiefaltendorf beschlossen einstimmig:

Der Wahl von Herrn Matthias Sollmann zum Kommandanten der Abteilungsfeuerwehr Zwiefaltendorf sowie der Wahl von Herrn Markus Arnold zum stellvertretenden Kommandanten der Abteilungsfeuerwehr Zwiefaltendorf wird gemäß § 8 Abs. 4 FwG zugestimmt.

TOP 3 Ergänzung und Verbesserung des Parkplatzes beim Feuerwehrgerätehaus Riedlingen - Kanalisation zum RÜB Mühlvorstadt

Am 13. November 2009 wurde die Baugenehmigung für den Anbau eines Übungsturmes und überdachten Lagerplatzes an das Feuerwehrgerätehaus erteilt. In ihr wurden die Erweiterung der Parkplatzzufahrt und der Parkplatzfläche festgeschrieben. Außerdem muss die schadhafte Entwässerungsrinne im Zufahrts- und Hofbereich erneuert werden. Für die Maßnahmen sind Baukosten vom Stadtbauamt auf ca. 110.000 EUR brutto veranschlagt. Im HH-Plan 2010 ist für die o. g. Maßnahmen nur noch ein HH-Rest in Höhe von 26.000 EUR vorhanden. Im Zuge der bereits in Auftrag befindlichen Kanalisationsmaßnahme zum RÜB Mühlvorstadt soll nunmehr ein Teil der Außenanlagen des Feuerwehrgerätehauses erweitert bzw. erneuert werden. Die mit der Kanalbaumaßnahme beauftragte Firma Asphalt-Straßenbau, Inzigkofen, hat sich bereit erklärt, die hierfür notwendigen Arbeiten auf der Grundlage und zu den Einheitspreisen Ihres Angebotes vom 08. Februar 2010 auszuführen.

Die Gesamtkosten dieser Teilbaumaßnahmen belaufen sich auf ca. 46.000 EUR. Im HH-Plan 2010 steht bei der HHSt. 2.1300.940010.2 derzeit ein HH-Rest von rd. 26.000 EUR zur Verfügung. Somit ist die Deckungslücke von 46.000 - 26.000 = 20.000 EUR nachzufinanzieren.

Zur Finanzierung können Mittel aus Haushaltsresten herangezogen werden. Die Maßnahme „Geh- und Radweg L 275“ wird lt. Auskunft der Straßenbauverwaltung nicht mehr im Jahr 2010 umgesetzt. Der bestehende Haushaltsrest in Höhe von 20.000 Euro kann deshalb mit einem entsprechende Mittelübertrag zur restlichen Finanzierung der o.g. Maßnahme herangezogen werden. Die notwendigen Mittel für den Geh- und Radweg sind im Jahr 2011 neu zu veranschlagen.

Die restlichen Erweiterungsmaßnahmen wie Anlegung von vier Parkplätzen im Zufahrtsbereich, Hofbefestigung im Erweiterungsbereich der 12 aufzukiesenden Parkplätze und Hofbeleuchtung beinhalten Restkosten in Höhe von ca. 64.000 EUR und können je nach Mittelbereitstellung, frühestens ab 2011 ausgeführt werden. Der Feuerwehrausschuss wurde am 23.04.2010 vom Tiefbauamt über die geplanten Maßnahmen insgesamt informiert. Er hat dazu seine Zustimmung erteilt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Den im Zuge der Kanalisation zum RÜB Mühlvorstadt geplanten Teilbaumaßnahmen im Jahr 2010 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, der Firma Asphalt-Straßenbau, Inzigkofen, auf der Grundlage und den Einheitspreisen ihres Angebotes vom 08.02.2010 den Zusatzauftrag zu erteilen, die unter Ziffer 1 genannten Teilbaumaßnahmen im Zusammenhang mit der Kanalbaumaßnahme mit auszuführen.
3. Die fehlenden Finanzmittel in Höhe von ca. 20.000 EUR sind durch Mittelübertrag von HHSt. 2.6300.981010.3 (Geh- und Radweg L 275) bereitzustellen.
4. Für die restlichen Erweiterungsmaßnahmen sind die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von ca. 64.000 EUR nach Möglichkeit im HH-Jahr 2011 bereitzustellen.
5. Die Mittel für den Geh- und Radweg entlang der L 275 sind nach Möglichkeit im Jahr 2011 neu zu veranschlagen.

TOP 4 Aufstellung des Bebauungsplans „Sanierungsgebiet Oststadt / Bahnhof“

- a) Ergebnis der öffentlichen Darlegung und Erörterung sowie der Anhörung Träger öffentlicher Belange
- b) Feststellung des Entwurfs

Am 14.12.2009 beschloss der Gemeinderat die Aufstellung

des Bebauungsplans „Sanierungsgebiet Oststadt / Bahnhof“. Auf der Grundlage dieses Beschlusses wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erstmals angehört. Die Anregungen und Hinweise des Wasserwirtschaftsamt beim Landratsamt Biberach, dass vor allem Dachflächenwasser nicht in Mischwasserkanäle eingeleitet werden kann, sondern vor Ort zu versickern oder der Schwarzach zuzuleiten ist, im Plangebiet mehrere Altlastverdachtsflächen bekannt sind, der im Zuge der Baumaßnahmen anfallende Erdaushub möglichst im Plangebiet zu verwerten, und Bodenversiegelungen auf das notwendige Mindestmaß zu beschränken sind, die Vorländer der Schwarzach in dem seit 2001 rechtskräftigen Überschwemmungsgebiet der Donau liegen, werden im Rahmen der Detailplanungen bei der Umsetzung der erforderlichen Baumaßnahmen beachtet.

Das mit der Sanierung beauftragte Ing.büro Schuler regte an, für das Gelände des ehemaligen Milchwerks, Buchauer Straße 9, Flst. 1696/3 sei zur Beseitigung städtebaulicher Missstände der Abbruch der desolaten Bausubstanz erforderlich. Der Bebauungsplan bilde hier die Grundlage für die Anwendung von § 179 Abs. 1 Ziff. 2 BauGB. Dieser Schritt sollte unmittelbar nach Bestandskraft des Bebauungsplanes eingeleitet werden. Die angesprochenen Gebäude des ehemaligen Milchwerks wurden entsprechend im zeichnerischen Teil dargestellt. Das weitere angesprochene Verfahren erfolgt nach Bestandskraft des Bebauungsplans.

Die DB Services Immobilien GmbH, Karlsruhe, meldete Bedenken bezüglich überplanter Flächen, die in ihrem Besitz sind, an. Die im Eigentum der Bahn stehenden Flächen sind im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans entsprechend den Vorgaben des Baugesetzbuches und der Planzeichenverordnung als Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge (Bahnanlagen - § 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB) gekennzeichnet. Weder im zeichnerischen, noch in den schriftlichen Teilen des Bebauungsplans, wird über diese Festsetzung hinaus eine städteplanungsrechtlich gestaltende Festsetzung getroffen - in die Planungshoheit der Bahn für diesen Bereich wird im Zuge der Bauleitplanung nicht eingegriffen. Die im Zuge des ebenfalls laufenden Planfeststellungsverfahrens „Aufhebung der Bahnübergänge im Zuge der Hindenburgstraße und des GV Eichenau und Ersatz durch Bahnüberführungen“ beachtlichen Vorgaben und Verfahrenserfordernisse sind höherrangig und nicht Bestandteil dieses Bebauungsplanverfahrens. Sie finden Eingang in den Bebauungsplan nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens.

Die Bau- und Kunstdenkmalpflege beim Regierungspräsidium Tübingen bat um Prüfung von denkmalgeschützten Einzelgebäuden und erhaltenswerten Gebäuden die denkmalpflegerischen Belange berührt.

Am 20.05.2010 erfolgte die frühzeitige Bürgerbeteiligung im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Sitzungssaal des Rathauses in Riedlingen. Die Versammlung wurde durch Herrn Stadtbaumeister Suck, Herrn Baurechtssachbearbeiter Seifert und BM Petermann durchgeführt. An ihr nahmen lediglich 2 Personen teil. Sie trugen nichts vor, was für die weitere Bearbeitung des Bebauungsplanes von Bedeutung wäre. Der Gemeinderat fasste bei einer Enthaltung den Beschluss:

- 1. Der Entwurf des Bebauungsplans „Sanierungsgebiet Oststadt / Bahnhof“ in der Fassung vom 17.05.2010 wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.**
- 2. Der Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften i.d.F. vom 17.05.2010 wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.**
- 3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Beschlussfassung zu informieren und zur Stellungnahme aufzufordern.**

TOP 6 Verabschiedung einer Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die städtischen Kindergärten

Aufgrund der in den letzten Jahren erfolgten Änderungen, vor allem im Hinblick auf die Ausweitung der Betreuungsangebote für Kinder, hat der Gemeinderat in diesem Jahr erstmals ein Muster einer Satzung für die Erhebung von Gebühren für

die Kinderbetreuungseinrichtungen veröffentlicht. Diese Mustersatzung wurde vom Gemeinderat mit der Gemeindeprüfungsanstalt B.-W. abgestimmt. Die Gebührensätze und Angebotsformen der Stadt wurden zwischenzeitlich in eine neue Satzung eingearbeitet. Es findet neben den bisher vorhandenen Beschlüssen keine Erhöhung statt.

Der Gemeinderat stimmte der vorgeschlagenen Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die städtischen Kindergärten ohne weitere Aussprache einstimmig zu.

TOP 7 Aufarbeitung des Ablaufs der öffentlichen Sitzung vom 17.05.2010 beim TOP 11

- Evtl. erneute Änderung der Geschäftsordnung

Auf Veranlassung aus den Fraktionen trafen sich die Vorsitzenden und weitere Mitglieder der Fraktionen der CDU, der Freien Wähler und der SPD am Samstag, den 22. Mai 2010 mit Bürgermeister Petermann zu einem Gespräch. Dabei wurde vereinbart, dass der Entwurf des Protokolls über den TOP 11 c) der öffentlichen Sitzung vom 17.05.2010, also die Aussprache über die falschen Behauptungen eines Stadtrates zur KES am 26.04.2010, allen Mitgliedern als Information zur Verfügung gestellt wird. Zu dieser Niederschrift ist zu bemerken, dass dieser Stadtrat sich weigerte, der Verwaltung den Wortlaut seiner Ausführungen, die er in der Sitzung vom 17.05.2010 unter diesem TOP vortrug, zur wörtlichen Übernahme ins Protokoll zur Verfügung zu stellen. Deshalb hat sie die Protokollantin in nichtwörtlicher Rede wiedergegeben. Die Verwaltung wurde später darauf aufmerksam gemacht, dass diese Erklärung auf der Homepage „Grüne Liste Riedlingen“ im Wortlaut eingestellt ist.

Am 27. Mai 2010 ging der nachfolgende Entschließungsantrag der Fraktionen CDU, FWV und SPD zu den Vorgängen bei der Gemeinderatssitzung am 17.5.2010 unter dem Tagesordnungspunkt 11 Wünsche, Anfragen und Verschiedenes bei der Stadtverwaltung Riedlingen ein. Er wurde umgehend per Email bzw. Boten allen Mitgliedern des Gemeinderats überlassen. Er lautet: „Die genannten Fraktionen bedauern, dass demokratische Gepflogenheiten im Gemeinderat der Stadt Riedlingen von einzelnen Ratsmitgliedern häufig missachtet werden. Seit Beginn der Diskussionen um den Bau der Kernstadt-Entlastungsstraße werden Beschlüsse für die Umsetzung dieses Projektes im Gemeinderat immer mit überwiegender Mehrheit gefasst. Auch die Bevölkerung steht mit einer sehr deutlichen Mehrheit hinter diesem Projekt. Es gehört zu den demokratischen Regeln, dass auch Ratsmitglieder, die anderer Meinung sind, solche mit großer Mehrheit gefassten Beschlüsse respektieren. Im Gemeinderat der Stadt Riedlingen ist leider zu beobachten, dass Ratsmitglieder von der Fraktion „WIR in Riedlingen“ und der Gruppierung „Grüne Liste Riedlingen“ immer wieder den Versuch unternehmen, die Umsetzung mehrheitlich gefasster Beschlüsse bei übergeordneten Behörden und Institutionen zu verhindern. Besonders bedauerlich ist, dass dabei auch vor unwarhen Behauptungen und Unterstellungen im Gemeinderat und in der Öffentlichkeit nicht zurückgeschreckt wird.

Sachverhalt: In der Gemeinderatssitzung vom 26. April 2010 behauptete Stadtrat Roland Uhl, dass der Gemeinderat der Stadt Riedlingen von der Verwaltung nicht umfassend informiert werde. Es gebe einen Brief der Deutschen Bahn an die Stadtverwaltung, in dem darauf hingewiesen werde, dass die Deutsche Bahn nicht mehr hinter dem Projekt Kernstadt-Entlastungsstraße stehe. Wörtlich fügte er an: „Was wird hier verschwiegen? Will die Bahn nun doch nicht mehr so, wie die Stadtverwaltung will?“ (Zitat Ende). Bürgermeister Petermann erklärte hierauf, dass es einen solchen Brief nicht gebe. Die Deutsche Bahn habe im Gegenteil bei den letzten Gesprächen immer eindeutig erklärt, dass sie eine zügige Umsetzung des Bauvorhabens wünsche. Stadtrat Roland Uhl beharrte jedoch auf seiner Behauptung und erweckte den Eindruck, dass Bürgermeister Petermann die Unwahrheit sagt, oder gezielt Informationen zurückhält. In der gleichen Sitzung fügte er weiter an, ihm sei ein Aktenvermerk des Regierungspräsidiums Tübingen bekannt, in dem festgehalten sei, dass der Bauabschnitt III des KES politisch absolut nicht durchsetzbar sei. Auch hieraus wurde von ihm unkorrekt und falsch zitiert. Der Aktenvermerk enthält keine diesbezügliche Aussage. In der Gemeinderatssitzung am 17.05.2010 entschuldigte sich Stadtrat Roland Uhl für die falsche Behauptung, der Stadtverwaltung liege ein Brief der Deutschen Bahn vor. Er sagte allerdings gleichzeitig, er wisse dass es ein solches Schreiben gebe, allerdings nicht an die Stadtverwaltung sondern an eine andere Per-

son, deren Namen er aber nicht nennen werde. Hiermit wurde von ihm erneut der Eindruck erweckt, die Deutsche Bahn distanzieren sich von diesem Projekt und ihrer Kostenbeteiligung, ohne dies jedoch belegen zu können, oder zu wollen. In beiden Fällen wird dem Gemeinderat als Ganzem unterschwellig vorgeworfen, er vernachlässige leichtfertig seine Überwachungs- und Kontrollpflichten gegenüber der Verwaltung. Die Gemeinderäte der Fraktionen CDU, FWV und SPD missbilligen eine solche Vorgehensweise im Gemeinderat. Ein solches Verhalten wird den Ansprüchen, die an das Gremium Gemeinderat gestellt werden und die das Gremium auch an sich selbst stellen sollte, in keiner Weise gerecht und stellt eine eindeutige Missachtung der demokratischen Regeln dar. Die oben genannten Fraktionen erwarten von allen Gemeinderäten des Riedlinger Gemeinderats in Zukunft die Einhaltung der demokratischen Regeln, ohne die eine Demokratie nicht funktioniert. Insbesondere erwarten sie,

1. Dass Mitglieder des Gemeinderats, die aus Quellen zitieren, die nicht allen Mitgliedern des Gemeinderats zur Verfügung stehen, diese Quellen sämtlichen Mitgliedern des Gemeinderats und der Verwaltung zugänglich machen bzw. die Quellen mit Datum, Verfasser, Absender und Empfänger sowie deren vollständigen Wortlaut wiedergeben.
2. Dass Mitglieder des Gemeinderats nach mehrheitlich gefassten Beschlüssen diese demokratischen Entscheidungen auch als solche respektieren und nicht mehr in der Öffentlichkeit oder gegenüber Dritten gegen die Beschlüsse des Gremiums, dem sie selbst mit angehören, arbeiten. Dies stellt ansonsten eine Missachtung der Beschlüsse des Gemeinderats und damit auch eine Missachtung der Mehrheit des Gremiums selbst dar.
3. Dass Gemeinderatsmitglieder ihre Anwesenheitspflicht gem. § 34 Abs. 3 Gemeindeordnung ernst nehmen. Ein Fernbleiben ist nur aus wichtigen Gründen z.B. bei Krankheit oder beruflicher Abwesenheit zulässig. Dabei ist der Grund der Verhinderung anzugeben. Dies gilt sinngemäß auch, wenn ein Ratsmitglied die Sitzung vorzeitig verlässt, bzw. verlassen muss. Diese Pflicht wurde von den Stadträtinnen Kraus-Kieferle und Hund, sowie von Stadtrat Uhl in der Sitzung vom 17. Mai 2010 missachtet. Dadurch war eine abschließende Diskussion zu den vorher erwähnten Themen nicht mehr möglich.

Von der Presse ist eine objektive und ausgewogene Berichterstattung über Vorgänge im Gemeinderat erwünscht.

Vertrauen in die Stadtverwaltung: Die oben genannten Fraktionen sind überzeugt, dass die Verwaltung den Gemeinderat stets über alle wichtigen Fakten ausreichend informiert. Der gesamten Verwaltung wird ausdrücklich das Vertrauen ausgesprochen.

Riedlingen, den 26. Mai 2010,

CDU, FWV und SPD Fraktionen im Gemeinderat der Stadt Riedlingen“

Bei der Übersendung dieses Entschließungsantrages an den Gemeinderat führte die Verwaltung aus:

„Annahme der Entschließung:

Bürgermeister Petermann wird als Sitzungsleiter namentlich feststellen, welche Mitglieder diesem Entschließungsantrag beitreten wollen. Er wird sich dabei zum Gesamtwortlaut enthalten, erklärt aber zu Protokoll, dass er den Ziffern 1 - 3 dieser Entschließung ausdrücklich zustimmt.“

Die Verwaltung hatte am 27. Mai 2010 zusätzlich allen Mitgliedern des Gemeinderats einen Schriftwechsel mit dem Stadtrat überlassen, der durch sein Verhalten und seine falschen Behauptungen den in den Sitzungen vom 26. April 2010 und 15. Mai 2010 hauptsächlich für das Einbringen dieses Entschließungsantrages war.

BM Petermann begründete seine Enthaltung zum übrigen Text damit, dass in ihm auch die Arbeit der Verwaltung angesprochen sei.

Es fand eine sehr rege Aussprache statt. Dabei wurde mehrfach hervorgehoben, dass im Gemeinderat falsche Behauptungen vorgetragen worden seien. Es sei gegenüber der Öffentlichkeit und für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit erforderlich, wahrheitsgemäß zu argumentieren. Außerdem sei der Eindruck vermittelt worden, die CDU- und weitere Fraktionen kämen, ihrer Verpflichtung die Verwaltung zu kontrollieren nicht ausreichend nach. Dies habe die CDU-, die FWV- und SPD- Fraktion veranlasst den durch die Verwaltung an alle Mitglieder umgehend weitergegebenen Entschließungsantrag zu verfassen und einzureichen.

Ein weiteres Mitglied hob hervor, er habe zwar manchmal eine andere Auffassung von einer Sache, akzeptiere aber einen Mehrheitsbeschluss. Er verstehe aber nicht, dass sich Mitglieder des Gemeinderats zu einer Absprache zurückziehen und 3 Punkte verfassen, denen die anderen zustimmen sollen. Er und ein weiterer Gemeinderat wollten eine Vertagung dieses Punktes.

Eine **Stadträtin** setzte sich mit Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Geschäftsordnung des Gemeinderats auseinander. Sie erklärte die Arbeit im Gemeinderat müsse von gegenseitigem Vertrauen getragen sein. Dennoch werde sie dem Entschließungsantrag nicht zu stimmen. Die Sitzung am 15. Mai 2010 habe sie vorzeitig verlassen, um sich ihren Fraktionskollegen zu kümmern. Dieser sei gegangen, weil die Diskussion zu eskalieren drohte, da auszuteilen einerseits und einzustecken andererseits eine andere Sache sei.

Ein Stadtrat hielt den Entschließungsantrag für entbehrlich, den jedes Mitglied habe sich auf die Einhaltung der Bestimmungen verpflichtet.

Ein **Stadtrat** führte aus, er verstehe nicht, warum sich einige nicht bereit finden könnten, dem Entschließungsantrag beizutreten. Alles, was an Informationen nötig sei, liege vor. Alle Diskussionsredner hätten dargelegt, ihnen sei eine offene, ehrliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit und mit der Verwaltung wichtig. Er habe den Eindruck, dass die Verwaltung umfassend informiere. Dies sei durch einige immer wieder in Frage gestellt, ja sogar das Gegenteil sei behauptet worden. Ihm und seinen Kolleginnen und Kollegen sei es wichtig, umfassend informiert zu sein. Dazu sei es notwendig, dass Gemeinderäte, die zusätzliche, entscheidungsrelevante Informationen hätten, sie auch an alle Mitglieder des Gemeinderats und an die Verwaltung weitergeben. Sonst könnten sich beide nicht ausreichend vorbereiten.

Ein **Stadtrat** gab nochmals zu bedenken, dass es sich um einen Verhaltenskodex handle. Der Gemeinderat und die Verwaltung könnten nur vertrauensvoll zusammenarbeiten, wenn sich alle an die Spielregeln halten würden. Dies sei in letzter Zeit bei einigen wenigen Mitgliedern nicht der Fall gewesen. Deshalb sei es richtig und wichtig, dieser Entschließung, die auch anders bezeichnet werden könnte, beizutreten. Es gehe um einen Verhaltenskodex.

Bürgermeister Petermann enthält sich zum Gesamtwortlaut der Entschließung stimmte den Ziffern 1 - 3 des Entschließungsantrags jedoch ausdrücklich zu. Stadtrat Werner Blank enthielt sich zum Gesamtwortlaut, da er in den Sitzungen vom 26. April und 15. Mai 2010 nicht dabei sein konnte. Er stimmte den Ziffern 1-3 ausdrücklich zu.

Dem Entschließungsantrag seitens des Gemeinderats traten in der Sitzung bei:

Baisch Karl; Beck Max; Birkle Manfred; Feurer Markus; Fiesel Franz-Martin; Hebeisen Dieter; Hennes Hermann; Kleiner Kurt; Knab Albert; Liebhart Gudrun; Luz Gisbert; Märkle Elke (durch Email vor der Sitzung); Martin Josef; Obuogoh-Hohloch Iscar; Reichelt Matthias; Reinke Heribert; Schmid Stefan; Schneider Armin und Stümke Gabriele.

Die Mitglieder Hund Anne, Justus Heinz, Obuogoh-Hohloch Iscar und Weiß Reiner traten dem Entschließungsantrag noch nicht bei.

Ausdrücklich vereinbart wurde, dass Mitglieder in späteren Sitzungen noch dem Entschließungsantrag beitreten können TOP 8 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.05.2010 gefassten Beschlüsse

Top 1 Stadtсанierung „Oststadt/Bahnhof“ Abschluss eines Ordnungsmaßnahmenvertrags mit für den Abbruch des Gebäudes Industriestraße 2

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Abschluss eines Ordnungsmaßnahmenvertrages für das Gebäude Industriestraße 2 wird zugestimmt. Beim Abschluss des Vertrages ist seitens der Eigentümer eine Bestätigung des Steuerberaters vorzulegen, ob eine Vorsteuerabzugsberechtigung besteht.

Top 2 Bericht über die Versammlung der Wohnungseigentü-

mer und Miteigentümer der Seniorenwohnanlage und Tiefgarage, Gammertinger Straße 8 - 8/3, vom 04.05.2010

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Der Zwischenbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat teilt die gemeinsame Position der Stadtverwaltung und der Kreissparkasse Biberach, dass von den übrigen Miteigentümern ein Vorschlag für die Finanzierung der Instandsetzung der Tiefgarage kommen muss, bei dem die Vorgaben aus der Ziffer 3. und 4. des Gemeinderatsbeschlusses vom 15.06.2009 Eingang gefunden hat.
3. Nach Eingang dieses Vorschlags ist der Gemeinderat vor weiteren Verhandlungen der Stadt mit dem Verwaltungsbeirat und Hausverwalter unter Zuziehung von Herrn Rechtsanwalt Manhart zu befassen. Dabei werden auch zu den unter Ziffer 7 dargestellten Überlegungen der Stadtverwaltung grundsätzliche Beschlüsse gefasst.
4. Für den Gemeinderat kommt auch der Rückzug der Stadt aus der Tiefgarage als Option in Betracht. Die Verwaltung erhält den Auftrag, die diesbezüglichen Überlegungen in der Sitzungsvorlage dahingehend weiterzuführen, dass der jährliche mutmaßliche Abmangel ermittelt und die Herstellungskosten für innenstadtnahe ebenerdige Stellplätze aufgezeigt werden.

Top 3 Ortsdurchfahrt Daugendorf - Grunderwerb

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung den nötigen Grunderwerb für den Ausbau der OD Daugendorf zu einem Preis von 30,- Euro/qm durchzuführen.

TOP 9 Bekanntgaben der Verwaltung

a) Homepage der Stadt Riedlingen

Bürgermeister Petermann gab bekannt, die neue Homepage der Stadt Riedlingen sei beinahe fertig. Sie werde am 22.06.2010 der Öffentlichkeit und der Presse vorgestellt.

b) Entfernung einer Linde bei der Weilerkapelle

Bürgermeister Petermann teilte mit, die Linde bei der Weilerkapelle stelle eine Verkehrsgefährdung dar und müsse leider gefällt werden. Derzeit werde dazu die Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Biberach eingeholt.

Einem Mitglied des Stadtrats war es ein Anliegen, dass für die entfallende Linde wieder ein Ersatz entsteht. Dies sichert Bürgermeister Petermann zu.

TOP 10 Wünsche, Anfragen, Verschiedenes - Keine

II. Gemeindestiftungsrat

TOP 1 Verabschiedung des Haushalts für die Hospitalpflege für das Haushaltsjahr 2010

Nach § 81, Abs. 2 GemO i.V.m. den §§ 96 Abs. 3 und 97 Abs. 1 GemO sowie mit § 6, Abs. 5 der Satzung der Hospitalpflege Riedlingen hat der Gemeindestiftungsrat den Haushaltsplan in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Eine Veröffentlichung des Entwurfs ist gem. § 81 GemO nicht mehr erforderlich. Gemäß der Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Biberach) vom 04.03.1998 kann entsprechend den gesetzlichen Vorgaben der Gemeindeordnung auf die ortsübliche Bekanntgabe und Auslegung des Beschlusses über den Haushaltsplan der Hospitalpflege verzichtet werden.

Der Gemeindestiftungsrat hat daraufhin am 22.03.1999 einstimmig beschlossen, künftig auf die Bekanntgabe des Beschlusses über den Haushaltsplan zu verzichten.

Eckdaten Hospitalstiftung	Vorjahr	Planjahr
	2009	2010
	Euro	Euro
Volumen Verwaltungshaushalt	780.000	710.000
Volumen Vermögenshaushalt	260.000	1.035.000
Verpflichtungsermächtigungen	0	0
Kreditaufnahme (Neuaufnahme)	0	0
Schuldenstand zum 31.12.	0	0
Rücklagenstand zum 31.12.	1.037.698	462.698

Der Haushaltsplanentwurf 2010 wurde bereits am 17.05.2010 in der GR-Sitzung verteilt. Frau Endres von der Kämmerei

stellte die wichtigsten Daten aus dem Haushaltsplan Hospital 2010 vor.

Der Gemeinderat fasste ohne weitere Aussprache einstimmig den Beschluss:

1. **Dem Haushaltsplan 2010 der Hospitalpflege Riedlingen mit einem Gesamtvolumen von 1.745.000 Euro wird zugestimmt.**
2. **Dem Finanzplan (Seite S. 37 - 39 der Anlage) wird zugestimmt.**
3. **Den Deckungsvermerken beim UA 4.8208 auf Seite 22 der Anlage (Mehreinnahmen für Mehrausgaben), beim UA 4.8223 auf Seite 28 der Anlage (Mehreinnahmen für Mehrausgaben), beim UA 4.8225 auf Seite 30 der Anlage (Einnahmen bzw. Mehreinnahmen für Mehrausgaben) und beim UA 4.8227 auf Seite 32 der Anlage (Mehreinnahmen für Mehrausgaben) wird zugestimmt. Ebenso wird den allgemeinen Deckungsvermerken (Deckungskreise) siehe Seite 34 der Anlage sowie der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der UA 4.8227 und 4.8228 auf den Seiten 32, 33 zugestimmt.**
4. **Weiterhin wird zugestimmt, dass auf die Veröffentlichung und Auslegung des Beschlusses über den Haushaltsplan verzichtet werden soll.**

Organisationen und Sonstiges

Pressemitteilung BEG - Infoveranstaltung

Riedlingen plant Bürger-Energiegenossenschaft

Informationsveranstaltung wirbt für Beteiligung an Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung

Stadt Riedlingen. Am 21. September 2010 lädt die Stadt Riedlingen zu einer Informationsveranstaltung ein. Thema des Abends ist die Gründung einer so genannten Bürger-Energiegenossenschaft. Der Gemeinderat und die Ortschaftsräte haben bereits in der Sitzung vom 17. Mai 2010 grünes Licht gegeben. Nun gilt es, die Bürgerinnen und Bürger für diese Initiative zu gewinnen.

Die Bürger-Energiegenossenschaft soll einen Beitrag leisten zu einer dezentralen und nachhaltigen Energieversorgung von Riedlingen und die Bürgerinnen und Bürger in den Entscheidungsprozess mit einbeziehen. Bürgermeister Hans Petermann sieht einen weiteren Vorteil: "Über die Genossenschaft kann sich jeder im Bereich Regenerative Energieerzeugung engagieren, auch ohne eine eigene Anlage besitzen zu müssen." Um sich an der Genossenschaft zu beteiligen, muss man Anteile im Wert von je 100 Euro erwerben. Gemäß dem Motto: global denken – lokal handeln 'können Genossenschaftsmitglieder aktiv eine sichere Energiezukunft mitgestalten und einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Dabei sieht das Genossenschaftsrecht gleiches Stimmrecht für alle vor, unabhängig von der Höhe der Einlage.

28 Bürger-Energiegenossenschaften gibt es bereits in Baden-Württemberg. Ihr Ziel ist klar definiert: Sie alle wollen lokale und regionale Energieprojekte vor der eigenen Haustür umsetzen. Im Vordergrund steht dabei die Nutzung erneuerbarer Energien. Mit Blick auf die örtlichen Gegebenheiten und den zur Verfügung stehenden Mitteln entwickeln die Genossenschaftsmitglieder adäquate Energieprojekte. Das kann in einem Fall die Nutzung von Sonnenenergie sein, im anderen bietet sich möglicherweise eher Wasserkraft an.

Chorkonzert des Kreisgymnasiums Riedlingen

Das Kreisgymnasium Riedlingen lädt zu seinem Chorkonzert am **Donnerstag, 10. Juni 2010 um 19.30 Uhr** in die Aula des Kreisgymnasiums ein.

Den ersten Teil des Konzerts gestalten Schülerinnen und Schüler der Singklassen. Eröffnet wird der Abend von den

Fünfklässlern mit „tierischen Liedern“ über Vögel, Wölfe, Igel, Frösche und die afrikanische Tierwelt. Die Singklasse der Klassenstufe 6 hat sich in den vergangenen Monaten Spirituals und Gospels in englischer Sprache erarbeitet. Mit dieser Literatur haben sich die Schülerinnen und Schüler erstmals auch mit dem zweistimmigen Singen auseinandergesetzt.

Unter dem Motto „All I have to do is dream“ präsentiert sich der Unterstufenchor des Kreisgymnasiums. Mit Songs wie „Tears in Heaven“ hat sich dieses Ensemble an ein durchaus ambitioniertes Programm gewagt.

Den Abschluss bildet der Auftritt des Großen Chores mit „Klassikern“ der populären Musik. Unter anderem erklingen das bekannte „Moon River“, sowie „Streets of London“ von Ralph McTell und „Bridge over Troubled Water“ von Paul Simon.

Die Leitung aller Ensembles liegt bei Volker Braig. Für die Bewirtung in der Pause sorgen die Schülerinnen und Schüler des diesjährigen Abiturjahrgangs. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

Orgelkonzert in der Christuskirche

Zwei Orgeln im Zwiegespräch...

In der Christuskirche spielen am Samstag, 12. Juni um 20 00 Uhr die Pfullinger Kantorin und Organistin Dorothee Berron und Jürgen Berron Kompositionen für eine und zwei Orgeln von Piazza, Blanco, Soler, Cherubini Krebs und Rink.

Das ist ein besonderes Erlebnis für Musikfreunde: Ein Konzert mit zwei Orgeln in der Christuskirche. Die beiden Kirchenmusiker musizieren an der Link-Orgel auf der Empore, an der Truhenorgel der Firma Rensch und an der Truhenorgel der Firma Plum aus Pfullingen im Kirchenschiff Kompositionen, die eigens für zwei Instrumente geschrieben worden sind. Beflügelt von der Tatsache, dass in viele große Kirchen schon immer mehrere Instrumente stehen (Hauptorgel, Chororgeln) haben namhafte Komponisten der verschiedensten Orgellandschaften Werke für zwei Instrumente geschrieben. Gleich der mehrhörigen Chormusik treten hier die Instrumente in einen Dialog miteinander, wetteifern und erzählen sich gegenseitig. Viele Kompositionen sind aus dem Gebiet südlich der Alpen, Italien und Spanien, und aus der Zeit des Spätbarock und der Klassik. Mit ihrer Heiterkeit und Leichtigkeit verbreiten sie eine sommerlich-unbekümmerte Atmosphäre. Der Eintritt ist frei.

Chor „Espressivo“ präsentiert Gospelnight in Riedlingen

Eine Gospelnight mit zwei befreundeten Chören präsentiert der Chor „Espressivo“ am Samstag, 19.06.2010 um 19.30 Uhr in der Riedlinger Stadtpfarrkirche. Anlass ist das zehnjährige Bestehen von „Espressivo“. Neben „Espressivo“ wird der Bisinger Gospelchor unter der Leitung von Jörg Sommer und der von Andreas Reif geleitete Chor „Overjoyed“ aus Trossingen zu hören sein. Im Anschluss sind alle Freunde und Fans des Chors „Espressivo“ zur Jubiläumsparty ins Riedlinger Lichtspielhaus eingeladen.

Der Eintritt zur Gospelnight beträgt für Erwachsene 8 Euro, für Kinder ab 10 Jahren, Schüler und Studenten 5 Euro.

Einladung zum Vortrag: Diabetes

Dr. med. Peter- Marian Schröter, Ltr.Arzt der Kreisklinik Riedlingen spricht über Herzinfarkt und Schlaganfall bei Diabetikern. Das nächste Treffen der Diabetes Selbsthilfegruppe Altheim, findet am Dienstag den 15.Juni 2010 im Gasthaus Rotes Haus in 88515 Andelfingen Schulstr. 30 statt. Beginn . 18:30 Uhr

Thema: Herzinfarkt u. Schlaganfall bei Diabetes

Referent: Dr. med. Peter - Marian Schröter, Ltr. Arzt der Kreisklinik Riedlingen

Alle Interessierten Diabetiker und Angehörige, Bekannte und Freunde sind recht herzlich eingeladen.

Nähere Informationen bei Rolf Neumann Tel. 07371 /909235

Die Diabetes Selbsthilfegruppe Altheim macht Ihren Jahresausflug am Mittwoch den 30. Juni 2010. Die Fahrt führt ins Kleinwalsertal u. nach Oberstdorf zur Skiflugschanze. Es sind noch einig Plätze frei.

Nähere Informationen: bei Rolf Neumann Te. 07371 / 909235

Informationsveranstaltung: Ausbildung zum Pflegebegleiter

Das bundesweit erprobte Modell des „Pflegebegleiter“ ergänzt die Unterstützung für Familien in der häuslichen Pflege. Im Landkreis Biberach findet erstmals im Herbst 2010 ein Vorbereitungskurs für Pflegebegleiter statt, der mit einem Zertifikat abgeschlossen wird. Interessierte Frauen und Männer sind herzlich eingeladen zu einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 23. Juni, 14.00 Uhr, im Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28, Biberach.

Kurstermine sind vom 1. September bis 1. Dezember 2010 jeweils Mittwoch, 14 bis 17 Uhr, sowie zwei Mal ganztags im Martin-Luther-Gemeindehaus, Waldseer Str. 20 in Biberach. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Veranstalter sind die Fachdienste Hilfen im Alter von Diakonie und Caritas in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Biberach. Dank der finanziellen Unterstützung durch das Ministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg, den Landkreis und die Pflegekassen wird der Kurs für die Teilnehmenden kostenlos sein.

Nach Abschluss des Kurses wird die Aufgabe der ausgebildeten Personen die Unterstützung und Begleitung von pflegenden Familien, nicht aber die Pflege oder Betreuung der pflegebedürftigen Menschen sein. Pflegebegleiter suchen mit den pflegenden Angehörigen gemeinsam einen guten Weg für die häusliche Pflege, geben Informationen und stehen ihnen zur Seite. Dieses unentgeltliche ehrenamtliche Engagement bildet eine Brücke zwischen der pflegenden Familie und den professionellen Anbietern im Pflegebereich.

Weitere Informationen gibt es auch direkt bei den Kursleiterinnen: Ursula Schulz, Diakonie Hilfen im Alter, Tel. 07351/1502-51, und Christa Hirsche, Tel. 07351/5298630.

Taizé-Andacht

„Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe.“

Der nächste Termin der Heiligkreuztaler Taizé-Andacht ist am Freitag, den 11. Juni 2010 um 20 Uhr im Kloster Heiligkreuztal. Angesprochen sind alle, denen es ein Anliegen ist, gemeinsam in der Stille und mit Gesängen aus Taizé, Gott zu loben.

Es lädt ein: Geistliches Zentrum, Heiligkreuztal

Kolping-Bildungszentrum

Berufliches Gymnasium - Fachrichtung Sozialwissenschaft, das in 3 Jahren Vollzeitunterricht zum allgemeinen Abitur führt.

Der Besuch des beruflichen Gymnasiums bietet die Möglichkeit, bereits in der Schule fachliche Schwerpunkte zu setzen. In diesem Fall mit den Fächern Pädagogik, Psychologie und dem Erwerb von sozialen Kompetenzen. Ein klares Profil, Praxisnähe und ein schülerorientierter Unterricht führen zielgerichtet zum Abitur. Als zweite Fremdsprache können die Schüler/innen Spanisch wählen.

Schülerinnen mit Realschulabschluss, einem gleichwertigen Abschluss oder der Versetzung in Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines Gymnasiums können in zusätzlichen drei Schuljahren mit dem allgemeinen Abitur abschließen. Ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Hauptfächern ist ebenso

Voraussetzung, wie ein maximales Alter von 19 Jahren, beziehungsweise 22 Jahren, falls zusätzlich eine Ausbildung absolviert wurde.

Start: 13. September 2010

Telefontraining in Französisch, Dieses Seminar wendet sich an alle Berufstätige, die viel mit französischsprachigen Geschäftspartnern telefonieren.

Sie erlernen spezifische Redewendungen. Training durch Fallbeispiele aus verschiedenen Geschäftsbereichen, 1 x Sa., von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr, ab 26. Juni 2010

Bearbeiten von digitalen Bildern, Erlernen Sie mit leicht verständlichen und kostengünstigen Bildbearbeitungsprogrammen den praktischen Umgang und die Bearbeitung von Bilddateien. Von grundlegenden Grafikbearbeitungsfunktionen über Bildgestaltung und anspruchsvolleren Bearbeitungsvorgängen. Voraussetzung: Sicherer Umgang mit Windowsstandard-Anwendungen Inhalt: Einlesen der Bilder von der Digitalkamera, Theoretische Grundlagen der Bildbearbeitung, Präsentationen der Bilder mittels Diashow, Anwendung der Bilder in anderen Programmen, Verschiedene Bildformate und Konvertierung, Anpassen der Bildgröße, Einfügen von Text und Bild, Einfügen von Bildeffekten, Optimieren von Bildern, Speichern der Bilder auf Wechseldatenträger, 2 x Sa., von 9:00 bis 12:00 Uhr, ab 17.07.2010

Fachhochschulreife: Der erste Schritt zum Diplom!

1-jährig im Vollzeitunterricht oder 2-jährig im Teilzeitunterricht

Schwerpunktfächer: Technik, Wirtschaft, Gestaltung und Biologie

Beginn: 13. September 2010

Kolping-Fremdsprachenschule bildet in zwei Jahren Vollzeit-Unterricht zur/zum staatlich anerkannten fremdsprachlichen Wirtschaftskorrespondent/in in Englisch/ Französisch oder Englisch/ Spanisch aus und zur/zum staatlich anerkannten fremdsprachlichen Europasekretär/in in allen drei Sprachen aus. Wer die Schule mit einem Notendurchschnitt von 2,0 abschließt, kann ein Studium an einer Universität in Lincoln oder London anfügen und dort nach einem Jahr das Diplom des Honours Bachelor ablegen.

Start: ab 1. Oktober

Informationen und Anmeldung beim Kolping-Bildungszentrum, Kirchstr. 24, 88499 Riedlingen

Tel: (07371)9350-0, Fax: (07371)9350-20, e-Mail: sekretariat.rd@kolping-bildungswerk.de

Vereine

Altertumsverein 1851 e.V.

Die Wege des Christen zum Heil

(av) Im Spannungsfeld der Konfessionen kam nach dem Konzil von Trient (1545-1563) im Zuge der Gegenreformation und dem Folgenden Zeitalter des Barocks der katholischen Reliquienverehrung als sichtbare „Heiltümer“ des Glaubens eine besondere Bedeutung und Prachtentfaltung zu. Reliquien und Reliquiare gehörten seit der frühen Kirche zum wesentlichen Kultbestand. Heute sind diese Traditionen der Frömmigkeit so gut wie vergessen und scheinen ihre Funktion verloren zu haben. Der Vortrag bietet eine „Entdeckungsreise“ dieser breiten Tradition von Frömmigkeit und Glaube. Viele Interessierte haben sich bereits die Ausstellung in der „Schönen Stiege“ angesehen und gestaunt über die Vielfalt der gezeigten „Heiltümer“. Im Vortrag erfahren sie noch mehr über die geschichtliche Entwicklung und Herausbildung besonderer Frömmigkeitsformen. Gleichzeitig ist dieser Vortrag auch eine Vorbereitung auf die im Juli laufende Ausstellung in der Städt. Galerie zum Thema „Kostbarkeiten aus der Seelsorgeeinheit Riedlingen“.

Der Referent, Prof. Konstantin Maier, lehrt an der Universität Eichstätt, ist aber auch Pfarrer in Berkheim, Kreis Biberach. Er gilt als einer der besten Kenner von Kunst und Kultur des 18.

Jahrhunderts. Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit der VHS Donau-Bussen am Dienstag, 22. Juni um 20 Uhr in der Kreissparkasse statt.

Ökumenischer Frauenweg mit Psalmen

Riedlingen. Der katholische Frauenbund und die evangelische Kirchengemeinde in Riedlingen laden zu einem spirituellen Weg am Samstag, den 12. Juni ein. Treffpunkt ist gegenüber der ehemaligen Post um 18.00 Uhr. Dieser ökumenische Frauenweg geht durch die Mißmahl'schen Anlagen in Riedlingen, an mehreren Stationen werden Impulse gegeben zum Thema: „Gepflanzt an den Wasserbächen“. Zu diesem Weg mit Begegnung von Naturerfahrung und Spiritualität sind Frauen aller Konfessionen und jeden Alters eingeladen. Reine Gehzeit wird ca. 45 Minuten sein. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

Landesfest des Schwäbischen Albvereins

Am 12. und 13. Juni 2010 findet das Landesfest 2010 mit Jahreshauptversammlung des Schwäbischen Albvereins e.V. in Bad Urach statt. Die Ortsgruppe Riedlingen beteiligt sich mit einer Abordnung an dieser Veranstaltung u.a. zu Präsentation von Riedlingen, wo 2011 das nächste Landesfest stattfindet. Treffpunkt und Abfahrt für das Aufbauteam zur Präsentation ist um 07.00 Uhr, für die anderen Teilnehmer um 08.00 Uhr vom Parkplatz bei der Stadthalle.

Das Programm beginnt um 08.30 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst, um 09.00 Uhr Öffnung der Info-Stände, 09.30 Uhr Start der Wanderungen und um 10.00 Uhr Beginn der Hauptversammlung.

Weitere Einzelheiten und Auskünfte erteilt Helmut Emrich unter 2541, Blätter des Schwäbischen Albvereins 3/2010 oder im Internet unter www.albverein-riedlingen.de.



26. Spieltag: SV Hochberg - TSV Riedlingen 1 : 1

Mit dem Punktegewinn schaffen die Rothosen den Klassenerhalt im letzten Spiel. In der Anfangsphase war der TSV spielbestimmend und hatte mehrere Möglichkeiten, die ungenutzt blieben. Hochberg erzielte etwas überraschend den Führungstreffer [54.]. Auch nach dem Rückstand ließen sich die Rothosen nicht aus dem Konzept bringen und spielten weiter nach vorne. So traf O. Höpfner [71.] mit einem sehenswerten Sololauf zum Ausgleich, das Anspiel kam von A. Diemer. In der Schlussphase versäumten die Rothosen den Siegtreffer zu erzielen. Hochberg löste jetzt die Abwehr auf, zudem flog der Libero mit gelb/rot vom Platz. Die Offensivabteilung scheiterte jedoch mehrfach im Überzahlspiel. Die Rothosen schließen die Saison mit 30 Punkten auf Platz 9 ab. D. Schiller, A. Kopp, M. Wawrik, S. Gegier, S. Pyschnenko [82. T. Müller], A. Diemer, J. Geißinger, [38. O. Höpfner], F. Ragg, A. Altergott. E. Derksen [80. A. Braunagel] und M. Eisele.

Das Spiel der Reservemannschaften endete 4 : 1. Torschütze zum 2 : 1 war H. Hofmann.

T. Haselbauer, J. Tittor, M. Licina, F. Grünacher, T. Strang, M. Hinz, F. Selg, A. Braunagel, J. Wied, F. Cinal, A. Stöhr, H. Hofmann, A. Klöß, J. Onyango und B. Bauer.

Mit 17 Punkten schloss die Reservemannschaft die Saison auf dem zweitletzten Tabellenplatz ab.

TSV Riedlingen - Jugendfußball

Spielergebnisse

C I-Junioren, Bezirksstaffel

SGM Dürmentingen - TSV Riedlingen 2:1

C II-Junioren, 7er-Kreisstaffel 1

SG Oberdisch./Ersing./Donaur. II - TSV Riedlingen II 10:7

D I-Junioren, Leistungsstaffel 1	
Spring Cup beim VfL Munderkingen	
SV Niederhofen/SG Altheim - TSV Riedlingen	0:1
VfL Munderkingen 2 - TSV Riedlingen	1:3
TSV Riedlingen - FV Biberach	0:0
SSV Ehingen Süd - TSV Riedlingen	2:0
TSV Riedlingen - SV Unterstadion 2	2:1
Viertelfinale:	
TSV Riedlingen - TSV Blaustein	0:2
Spiel um Platz 7:	
TSV Riedlingen - TSV Allmendingen	1:0

Die nächsten Spiele

A-Junioren, Leistungsstaffel 1

Spielrunde beendet

B-Junioren, Leistungsstaffel 1

Sonntag, 13.06.2010, 11:00 Uhr

TSV Riedlingen - SGM Öpfingen

C I-Junioren, Bezirksstaffel

Spielrunde beendet

C II-Junioren, 7er-Kreisstaffel 1

Samstag, 12.06.2010, 14:45 Uhr

TSV Riedlingen II - SGM Dettingen/Herbertshofen

D I-Junioren, Leistungsstaffel 1

Freitag, 11.06.2010, 17:00 Uhr

SG Ersingen - TSV Riedlingen I

D II-Junioren, 7er-Kreisstaffel 2

Mittwoch, 9.06.2010, 18:00 Uhr

SV Uttenweiler I - TSV Riedlingen II

Samstag, 12.06.2010, 13:15 Uhr

TSV Riedlingen II - SGM Federsee III

E I-Junioren, Kreisstaffel 4

Freitag, 11.06.2010, 18:30 Uhr

SG Griesingen - TSV Riedlingen I

E II-Junioren, Kreisstaffel 10

Samstag, 12.06.2010, 12:15 Uhr

TSV Riedlingen II - VfL Munderkingen II

E III-Junioren, Kreisstaffel 11

Samstag, 12.06.2010, 12:15 Uhr

FV Fulgenstadt - TSV Riedlingen III

F-Junioren, Kreisstaffel 4

Feldspielrunde beendet

A-Juniorinnen, 9er-Kreisstaffel Donau/Riß

Freitag, 18.06.2010, 19:00 Uhr

TSV Riedlingen - VfL Munderkingen

B-Juniorinnen, 7er-Kreisstaffel I

Mittwoch, 9.06.2010, 18:00 Uhr

TSV Riedlingen - TSG Rottenacker

Samstag, 12.06.2010, 16:00 Uhr

SV Eintr. Seekirch - TSV Riedlingen

C-Juniorinnen, 7er-Kreisstaffel II

Freitag, 11.06.2010, 18:00 Uhr

TSV Riedlingen - SV Bad Buchau

K. Maurer, Jugendleiter Abt. Fußball

Sonntag, 13. Juni 2010

11. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr oek. Festgottesdienst in St. Georg

„150 Jahre Riedlinger Feuerwehr“

18.30 Uhr Eucharistiefeier im KKH

Dienstag, 15. Juni 2010

9.00 Uhr Eucharistiefeier im Konr.-Manopp-Stift

16.30 Uhr Riedkreuzgottesdienst im
Außengelände des Kindergartens St. Maria

Mittwoch, 16. Juni 2010

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Neufra

Donnerst., 17. Juni 2010

7.40 Uhr Schülergottesdienst Kl. 1-4

Grundschule in der Taufkapelle

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Waldhausen

Weitere Infos können Sie aus dem St. Georgsblatt entnehmen. Abonnieren Sie es.



Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen

Grabenstr. 14

Tel.: 2567 FAX 07371-7044

ev.kirche.riedlingen@t-online.de

www.ev-kirche-riedlingen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 10. Juni 2010

20.00 Uhr „FRESH“ - Lobpreisabend in Riedlingen,
Johannes-Zwick-Haus

Konfi-Camp auf der Dobelmühle

Abfahrt: Freitag, 11. Juni 2010

15.00 Uhr Ertingen, Kreissparkasse

15.25 Uhr Riedlingen, Bushaltestelle Kreisgymnasium

Freitag, 11. Juni 2010

17.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchenbezirksausschusses (KBA), Beginn in der Christuskirche Riedlingen

Samstag, 12. Juni 2010

7.30 Uhr Morgenlob - Ökum. Morgengebet
in der Christuskirche, Riedlingen

5. Ökumenischer Frauenweg

Samstag, 12. Juni 2010

18.00 Uhr Treffpunkt gegenüber der alten Post
„Gepflanzt an den Wasserbächen“ - unterwegs mit den Psalmen in den Missmahlschen Anlagen - Begegnung von Naturerfahrung und Spiritualität

Orgelkonzert

Musik für eine & zwei Orgeln
am Samstag, 12. Juni 2010 um 20.00 Uhr
in der Christuskirche

Mit Werken von Krebs, Luchinetti, Soler, Piazza,
Cherubini, Bach; Dorothee und Jürgen Berron, Orgel

Sonntag, 13. Juni 2010

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Ertingen

10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Jubiläum

„150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Riedlingen“
Stadtpfarrkirche St. Georg

10.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Dürmentingen

Montag, 14. Juni 2010

15.30 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge,
Sebastian-Wierer-Str. 7, Riedlingen

Dienstag, 15. Juni 2010

16.00 Uhr Bibelstunde auf der Klinge,
Sebastian-Wierer-Str. 7, Riedlingen

Kirchliche Nachrichten



Kath. Pfarramt St. Georg

Kirchstraße 1

88499 Riedlingen

Tel.: (07371) 9335-0 - Fax: (07371) 9335-40

Gottesdienste

Donnerst., 10. Juni 2010

7.40 Uhr Schülergottesdienst Kl. 1-4

Grundschule in der Taufkapelle

Freitag, 11. Juni 2010

19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg

Samstag, 12. Juni 2010

7.30 Uhr Morgengebet in der ev. Christuskirche

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Altheim

Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus: montags

- 15.30 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge
Sebastian-Wierer-Straße 7
18.30 Uhr Offener Treffpunkt für Jugendliche

dienstags

- 10.00 Uhr Krabbelgruppe
14.30 Uhr Frauenkreis
20.00 Uhr Kantorei

mittwochs

- 14.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe III

freitags

- 14.00 Uhr Spatzenchor
14.30 Uhr Kinder- und Jugendchor
20.00 Uhr Bläserkreis



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

88499 Riedlingen / Württ.

Eichenauer Kirche, Im Anger 6

Kontakt: Pastor Jakob Tschardtke, Tel 07374 - 920541

Gottlieb Wekesser, Tel. 07371 - 3113

e-mail: efkriedlingen@t-online.de

Internet: www.efk-riedlingen.de; hier sind auch die aktuellen
Predigten zum Anhören

Gottesdienste und Veranstaltung

Samstag, 12.6.2010

- 9.30 Uhr Frauentreff in der Eichenauer Kirche
18.00 Uhr Bibelstunde in russischer Sprache

Sonntag, 13.6.2010

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Eichenauer Kirche;
parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 16.6.2010

- 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Eichenauer Kirche



Freie Christliche Gemeinde

Josef-Christian-Straße 33, 88499 Riedlingen

Kontaktadresse: Heinrich Becht, Tel. 0 73 71 / 18 48 08

Fax: 0 12 12 / 54 16 59 135 email: FCGRiedlingen@web.de

www.fcg-riedlingen.de

Veranstaltungen

Mittwoch, 09.06.2010

- 16.00 Uhr Geschichtenmobil auf der Klinge, Michael-
Holzhay-Straße für Kinder von 7 bis 13 Jahren
20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Donnerstag, 10.06.2010

- 16.00 Uhr Geschichtenmobil auf der Klinge, Michael-
Holzhay-Straße für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Freitag, 11.06.2010

- 15.00 Uhr Biblischer Unterricht
16.00 Uhr Geschichtenmobil auf der Klinge, Michael-
Holzhay-Straße für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Samstag, 12.06.2010

- ab 19.30 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 13.06.2010

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Krabbelstube u.
Sonntagsschule

Mittwoch, 16.06.2010

- 20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

*Das ist die Botschaft, die ihr gehört habt von Anfang an, dass wir
uns untereinander lieben sollen. Wer seinen Bruder hasst,
der ist ein Totschläger.
1.Johannes 3,1*



Neuapostolische Kirche

Finkenweg 8, 88499 Riedlingen

Auskünfte bei Patrik Braun

Tel.: 07375/9225180 - Fax 07375/9225181

Mittwoch, 10. 06. 2010

- 20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13. 06. 2010

- 9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst für Senioren durch
Bezirksältesten Bolz in Ulm-West

Donnerstag, 17. 06. 2010

- 20.00 Uhr Gottesdienst

Die Bevölkerung ist jederzeit zu der Teilnahme an den Gottes-
diensten herzlich eingeladen.



Haus der Lebensräume

Freikirche der Siebenten-Tags- Adventisten

Haldenstr. 12-14, 88499 Riedlingen

Kontakt: Bibelarbeiter Steffen Eichwald, Tel. 07371/ 12 96 75,
Email steffen.eichwald@adventisten.de, David Hoffmann,
Tel. 07371/ 96 63 89

Herzliche Einladung zu Vorträgen von Frau Dr. Donna Habe-
nicht, Prof. für Erziehungspsychologie aus Michigan, USA.

Freitag, 11.06.2010

- 19.30 Uhr Vortrag: Erfolgreiche Elternschaft I

Samstag, 12.06.2010

- 19.30 Uhr Vortrag: Erfolgreiche Elternschaft II

Sonntag, 13.06.2010

- 15.00 Uhr Vortrag: Hilfe bei hyperaktiven Kindern
19.30 Uhr Vortrag: Kinder im Scheidungslabyrinth

*Wer Erziehung verwirft, der schadet sich selbst; wer sich aber et-
was sagen lässt, der wird klug.*

Sprüche 15,32

Wir möchten für Sie beten! Gott handelt auch noch heute!

Jehovas Zeugen

Königreichssaal - Riedlingen - Beethovenstraße 24

Freitag, 11. 6. 2010, 19.30 Uhr - 21.15 Uhr

Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm,
folge mir nach“

Kapitel 5 Absatz 16 bis 20 und Kasten auf Seite 55

Theokratische Predigtunterrichtsschule (Schulungskurs für Evan-
geliumsverkündiger): Besprechung von 2.Samuel 19 bis 21 /
Wie denkt Gott über Bilder, die bei der Anbetung benutzt wer-
den? / Wie der Teufel die Menschen verblendet, damit sie die
Wahrheit nicht erkennen

Sonntag, 13.06.2010

- 09.30 Uhr Biblischer Vortrag:
Warum man der Bibel vertrauen kann
10.05 Uhr Bibel- und Wachturm - Studium: Jeho-
vas Vorsatz: Welche Rolle spielt der heilige Geist

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen .
Keine Kollekten. www.jehovaszeugen.de



Daugendorf

Sportverein Daugendorf e.V.

SVD - Aktive

Rückblick:

Bezirksliga Donau, 30. Spieltag

SV Daugendorf I - FV Altshausen I 1:2 (0:1)

Es spielten: J. Fisel, S. Hebeisen (80. M. Mazzola), Th. Fisel, P. Hofmann, A. Münt, J. Rot, E. König, A. Widik (69. M. Butscher), M. Schrode, F. Ebe (55. H. Reck), T. Münt.

Torfolge: 0:1 (2.) B. Runge, 0:2 (52.) F. Weiß, 1:2 (54.) M. Schrode.

Schiedsrichter: Matthias Heidecker, Münsingen

Zuschauer: 100

Der SVD zeigte zum Abschluss ein gutes Spiel, hat sich aber durch zwei kapitale Abwehrfehler selbst auf die Verliererstrasse gebracht. Auf der anderen Seite wurden hochkarätige Chancen nicht genutzt. So konnte die Mannschaft Trainer Hans Hermanutz leider nicht mit einem Sieg verabschieden. Ihm sei an dieser Stelle nochmals recht herzlich gedankt für seine 2 1/2 jährige erfolgreiche Tätigkeit beim SVD.

Kreisliga B 2 - 26. Spieltag

SV Daugendorf II - SC Lauterach 4:1 (2:0)

Es spielten: D. Rettich, S. Fisel, A. Häfele (56. A. Sulzer), A. Lenz (67. A. Helmecke), H. Königshoven, M. Münt, D. Schröppel, T. Schönbeck (67. C. Hebeisen), B. Schmid, H. Horstein, L. Borst.

Tore: 1:0 (27.) L. Borst, 2:0 (44.) D. Schröppel, 3:0 (80.) B. Schmid, 3:1 (86.) M. Traub, 4:1 (87.) M. Münt.

Schiedsrichter: Anton Guth, Riedlingen

Zuschauer: 40

Bei hochsommerlichen Temperaturen spielte die Daugendorfer Elf vor allem in der ersten Halbzeit schöne Kombinationen und ging verdient mit 2:0 in Führung. Nach der Pause baute man konditionell etwas ab, so dass Lauterach zu einigen Chancen kam, ehe kurz vor Schluss zwei schnelle Konter die endgültige Entscheidung brachten.

SVD Junioren

Ergebnisse:

A-Jugend Bezirkstaffel

SGM SV Daugendorf - FC Ostrach/FV Weithart 2 : 3

Vorschau:

A-Jugend Bezirkstaffel

Saison beendet mit Platz 11

B-Jugend Kreisstaffel 1

Freitag, 11.06.2010 um 18.00 Uhr

SGM SV Ringingen - SGM SV Unlingen

C-Jugend Kreisstaffel 1

Samstag, 12.06.2010 um 14.45 Uhr

SGM FV Altheim - SGM TSV Ertingen

D-Jugend Bezirkstaffel

Saison beendet mit einem hervorragenden 5. Tabellenplatz

E-Jugend Spielstage Staffel 1

Spieltag bei der SGM Ertingen/Binzwanen

Samstag, 12.06.2010 in Ertingen

SV Daugendorf - FC Ostrach I

13.30 Uhr

SV Daugendorf - SV Langenenslingen

16.30 Uhr

F-Jugend Spielstage Staffel 6

Freundschaftsrunde beendet

Kath. Kirchengemeinde Daugendorf St. Leonhard

Donnerstag, 10.06.

Kein Gottesdienst

Sonntag, 13.06.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

14.00 Uhr Taufe v. Nele Kappeler.

Wir gratulieren den Eltern Roland Schneider und Andrea Kappeler (geb. Sauter)

Donnerstag, 17.06.

18.30 Uhr Eucharistiefeier



Grüningen

Kyffhäuserausflug Grüningen

Der Ausflug findet am Samstag, den 12.06.2010 statt.

07:00 Uhr Abfahrt an der Schule in Grüningen

21:00 Uhr Rückkehr nach Grüningen

Josef Halbherr

(Vorstand)

Kirchengemeinde Grüningen St. Blasius

Gottesdienste

Sonntag, 13. Juni 2010 - 11. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Blasius

Wir gedenken im Gottesdienst: Fam. Witt u. verst. Angeh.,

Dienstag, 15. Juni 2010

18.30 Uhr Rosenkranz in der Friedhofkapelle

19.00 Uhr Abendmesse in der Friedhofkapelle

Jahrtag : Irmgard Widmann

Fronleichnamsprozession

Leider konnte in diesem Jahr wegen Regens die Fronleichnamsprozession nicht stattfinden. Dennoch möchten wir allen ganz herzlich danken, die bei der Ausschmückung der Kirche und des Prozessionsweges und beim Herrichten der Altäre und der wunderschönen Blumenteppeiche viel Arbeit geleistet haben. Vielen Dank auch an den Kirchenchor, dem Musikverein und die Kyffhäuserkameradschaft.

gez: II. Vorsitzender d.

Kirchengemeinderates

Werner Breh

und Pfarrer

Walter Stegmann



Neufra

Ortsteil Neufra

Stegfest mit den Senioren aus Altheim

Das schon zur Tradition gewordene so genannte „Stegfest“ findet am kommenden Mittwoch, den 16. Juni 2010 in Altheim statt. Bei schöner Witterung im Pfarrgarten, bei schlechter Witterung im Martinshaus.

Beginn: 14.00 Uhr

Es ergeht herzliche Einladung zur diesem Nachmittag in Altheim. Ich bitte dass möglichst viele Seniorinnen und Senioren, sowie auch interessierte Bürgerinnen und Bürger nach Altheim kommen, diese schöne Nachbarschaft pflegen und die Begegnung genießen. Es sind schon 20 Jahre her, dass dieser Steg die Gemeinden Altheim und Neufra wieder verbindet und solange gibt es dieses jährliche Stegfest.

Wenn möglich bitte Fahrgemeinschaften bilden.

Euer Paul Diesch

Ortsverwaltung Neufra

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung im Rathaus in Neufra.

Am Donnerstag, den 17.06.2010 findet eine öffentliche Ort-

schaftsratsitzung mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Vergabe der Installationsarbeiten für den Umbau der Heizzentralen in der „Donauhalle“, Musikproberraum, Feuerwehrgerätehaus und Kindergarten.
2. Abstimmung des Material- und Farbkonzeptes für den Innenausbau des Kindergartens.
3. Verwendung des Aushubmaterials auf dem Gelände des Kindergartens.
4. Bekanntgaben und Verschiedenes

Beginn: 20.00 Uhr

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger zu dieser Sitzung ein.

Hennes, Ortsvorsteher



FUSSBALLVEREIN NEUFRA/DO. e.V.

Sportheim Neufra!!

Das Sportheim hat am Freitag ab 18.00 Uhr geöffnet! Ein Treff für Jedermann!

FVN Männerturnen

Die Männerturngruppe trifft sich ab sofort, bei trockenem Wetter, immer dienstags um 19.30 Uhr vor dem Rathaus zum Radfahren. Auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Versicherungsschutz durch den FVN besteht allerdings nicht.

FVN Aerobic

Die Donnerstag-Aerobic-Gruppe hat noch Plätze frei. Angesprochen sind alle Frauen ab ca. 30 Jahre, welche sich fit halten möchten. Die Aerobic-Stunde findet immer donnerstags von 20.00-21.00 Uhr unter Leitung von Andrea Reinhard statt. Infos gibt es bei Petra Kinzinger Tel. 6006.

Reinigungskraft gesucht

Der FVN sucht für die Reinigung der Umkleieräume, Gymnastikraum und Sportheim eine zweite Reinigungskraft. Nähere Infos gibt es bei Norbert Selg, Tel. 44204 und Hans-Jürgen Münst, Tel. 4949.

AH-Bezirks-Kleinfeld-Turnier!!

Am Freitag, 11.06.10 findet ab 18.00 Uhr im Waldstadion das AH-Bezirks-Kleinfeldturnier statt. Es nehmen 12 Mannschaften am Turnier teil. Für das leibliche ist bestens gesorgt! Über einen zahlreichen Besuch würde sich der FVN freuen!!

FVN-JUGEND:

EnBW-Fussball-Camp

Vom 30.08. - 01.09.2010 veranstaltet der FVN zum ersten Mal ein Fussball-Camp das von der EnBW unterstützt wird. Flyers werden demnächst ausgelegt.

Infos und Anmeldung:

Norbert Selg, Vorstandsvorsitzender, Tel. 07371-44204, Fax 44248, Peter Kuchelmeister, Vorstand Jugend, Tel. 961996, Fax 961996, Manfred Glöckler, Jugendleiter, Tel. 4243, Fax 1296145

Juniorenergebnisse vom Wochenende !!

A-Junioren: Bezirksstaffel

Nachholspiel vom 14. Spieltag: Sonntag, 06. Juni 2010

SV Uttenweiler - FV Neufra 3 : 1

B-Junioren: Kreisstaffel I

Nachholspiel vom 4. Spieltag: Samstag, 05. Juni 2010

TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra - SSV Emerkingen 5 : 2

Juniorenspiele nächstes Wochenende:

B-Junioren: Kreisstaffel I

6. Spieltag: Samstag, 12. Juni 2010 in Binzwangen

TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra - FC Schmiecht./

FC Schelkl.-Alb 16.00 Uhr

C-Junioren: Kreisstaffel I

6. Spieltag: Samstag, 12. Juni 2010 in Bechingen

FV Altheim/SV Daugend. - TSV Ert./SV Binzw./

FV Neufra 14.45 Uhr

D-Junioren 9-er: Kreisstaffel III

6. Spieltag: Donnerstag, 10. Juni 2010

FV Altshausen - FV Neufra 19.00 Uhr

E-Junioren 7-er: Freundschaftsrunde, Staffel III

4. Spieltag: Samstag, 12. Juni 2010 bei SV Langenenslingen

FV Neufra - SG Wilhelmsdorf/Riedhausen 10.45 Uhr

FV Neufra - SV Langenenslingen II 12.15 Uhr

A-Juniorinnen 9-er: Kreisstaffel Donau/Riss

17. Spieltag: Samstag, 12. Juni 2010

TSV Riedlingen hat Spielfrei !!

B-Juniorinnen 7-er: Kreisstaffel II

13. Spieltag: Samstag, 12. Juni 2010

SV Sigmaringen - FV Neufra 16.00 Uhr

F-Junioren 5-er: Sonntag, 13. Juni 2010 ab 10.00 Uhr

Teilnahme mit 8 Spielern beim Tag des Kinderfußballs in Bad Buchau

gez. Manfred Glöckler
Jugendleiter

FVN-AKTIVE:

SAISONENDE + Trainer- und Spielerverabschiedung!!

Am vergangenen Samstag fanden die letzten Saisonspiele gegen Oggelshausen und Ebenweiler statt. Beim anschl. Saisonabschluss bedankte sich Vorstand Selg bei den vielen Helfern während der Saison, sowie bei allen Besucher und Fans, die den FVN bei den Heim- und Auswärtsspielen besucht und begleitet haben. Weiterhin wurden die FVN-Trainer und drei Spieler verabschiedet. Bei seiner Rede bedankte sich Norbert Selg bei allen für die geleistete Arbeit und überreichte ihnen Erinnerungsgeschenke. Zum Schluß gab Norbert Selg noch ein paar Infos zu den anstehenden Veranstaltungen in den nächsten Monaten. Mit dem Appell, dass alle weiterhin so zum Verein stehen und in der nächsten Saison den FVN weiter unterstützen sollen, war der offizielle Teil beendet und man ließ die Saison gemütlich ausklingen. Ausführlicher Bericht auf der FVN-Homepage!! [sg]

Bezirksliga Donau

FV Neufra - SV Ebenweiler 3:1

Der FVN gewann das letzte Saisonspiel gegen die Gäste aus Ebenweiler verdient mit 3:1 und zeigte dabei eines der besten Spiele der abgelaufenen Saison. Aus einer perfekten Viererkette operierte die Failer/Huber-Elf mit präzisiertem Direktspiel. Obwohl schon in der 20. Minute Torjäger Robert Brehm wegen einer Verletzung das Spielfeld verlassen musste, wurden mit schnellem Kombinationsspiel gute Torchancen erarbeitet. Daraus entstand eine sichere 2:0 Führung. Die gleich nach der Pause erhöht wurde. In der 58. Minute gelang Daniel Gauggel die 3:1-Resultatsverbesserung, als er die einzige Unsicherheit von Goali Hubert Deutsch nutzte. Neben den FVN-Trainern verabschiedeten sich auch mit diesem letzten Saisonspiel Hubert Deutsch, Timo Ritter und Uli Münch, der künftig die AH verstärken wird. Ausführlicher Bericht auf der FVN-Homepage!![um]

Stenogramm:

FV Neufra: Deutsch H. - Müller T.(65. Reck D.), Huber W., Todor O., Maichel St. - Metzler M., Ritter T., Koch A., Ummenhofer T.(85. Münch U.) - Brehm F., Brehm R.(20. Braun Martin)

Tore: 1:0 (32.), 3:0 (48.) Brehm F., 2:0 (35.) Braun Martin, 3:1 (58.) Gauggel

Gelbe Karten:

Schiedsrichter: Armin Friedmansky aus Balingen

Zuschauer: 200

Kreisliga B II Donau

FV Neufra II - SV Oggelshausen 2:1

Die Zweite des FVN siegte im letzten Saisonspiel gegen die Gäste aus Oggelshausen verdient mit 2:1, weil sie über die gesamte Spielzeit die besseren Tormöglichkeiten hatten. Matthias Brehm wurde zum Spieler des Tages: erst schoss er nach einer tollen Vorlage von Uli Münch die Führung, und kurz nach Seitenwechsel erhöhte er per Kopfball auf 2:0. Weitere gute Torchancen wurden nicht genutzt und die Gäste kamen in der 85. Minute zum 2:1-Anschlußtreffer, als Matthias Schmid zunächst bei einem 16 m-Freistoß in der FVN-Mauer scheiterte, aber den Nachschuss unhaltbar für Thomas Braun in den FVN-Kasten hämmerte. [um]

Stenogramm:

FV Neufra: Braun T. - Brunner A., Maichel Ch., Münch N., Hennes T. - Binder Matth.(78. Leonhardt G.), Binder Ma., Locher D. - Maier T., Münch U. (78. Andrei M.), Brehm M. Tore: 1:0 (40.), 2:0 (49.) Brehm M., 2:1 (85.) Schmid M. Gelbe Karte: Locher Gelb-Rote Karte: Locher Schiedsrichter: Andreas Guffart aus Ostrach Zuschauer: 100

Norbert Selg, Vors.



Kirchliche Nachrichten Neufra

St. Petrus und Paulus

2 Sam 12,7-10.13; > und ich habe die das Haus Israel und Juda gegeben; und wenn das zuwenig ist; gebe ich dir noch manches andere dazu. Aber warum hast du das Wort des Herrn verachtet und etwas getan, was ihm missfällt? < Und wer viel hat, will immer noch mehr. Wir müssen wieder lernen, dankbarer zu sein und erkennen, dass wir alles von Gott erhalten haben.

Gottesdienste

Sonntag 13. Juni 11. So. i. Jahrkr.

9.15 Uhr Eucharistiefeier

Familiengottesdienst

K.: Breitfeld

13.00 Uhr Taufe

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Herz Jesu - Andacht

Mittwoch 16. Juni

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

wir gedenken im Gottesdienst Ernst Baur und verst. Angeh., Anton Rothmund und verst. Angeh., Anni Binder und verst. Angeh., Elisabeth Köberle und verst. Angeh., Otto Kaltenbach, Kunigunde und Josef Hepp, Fritz Fiederer und verst. Angeh.

Das Sakrament der Taufe empfängt:

Semina -Maria Gabler

Tochter der Eltern: Tanja-Maria und Thomas Gabler

Wir wünschen Gottes Segen.

Donnerstag 17. Juni

18.30 Uhr .Rosenkranz

Freitag 18. Juni

18.30 Uhr Rosenkranz

Ministrantendienst

So.: Guter D., Selg L., Guter St., Spöcker S., Kniele R., Ströbele F.

Mi.: Kern T., Ströbele S., Neuburger J., Kinzinger E.

Einladung zum Familiengottesdienst

Zur Zeit findet in Südafrika die Fußball-Weltmeisterschaft statt. Viele von uns verfolgen das Ereignis mit großem Interesse. Aus diesem aktuellen Anlass möchten wir Euch/Ihnen dieses Land etwas näher bringen. Es ergeht herzliche Einladung an alle, besonders an Familien mit Kindern, den Gottesdienst mit uns zu feiern.

Das Familiengottesdienstteam

Fronleichnam 2010

Herzlichen Dank nochmals allen, die mit viel Optimismus an diesem Tag mitgestaltet und mitgegangen sind. Leider konnten wir die Prozession wegen des Regens nicht in der üblichen Form abhalten.

Pfarrbüro Neufra

Tel. 07371 - 6311 - Fax. 07371 - 129328

E-Mail Pfarramt-Neufra@t-online.de

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet



Pflummern

Krieger- und Reservistenkameradschaft Pflummern

- Schießende Abteilung -

Am 19. Juni findet ein Vergleichsschießen mit unseren Schützenkameraden aus Ehingen statt. Wir treffen uns im Schützenhaus in Altheim-Waldhausen um 14 Uhr. Es wird mit vier verschiedenen Langwaffen um einen Wanderpokal geschossen. Waffen und Munition werden gestellt. Nach dem Schießen lädt die Schießende Abteilung zu unserem alljährlichen Grillfest ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Schießleiter, Ulrich Schirmacher



SpVgg Pflummern-Friedingen e.V.

SV Langenenslingen - Spvgg 3:0

Aufstellung: Bossler M., Kolloch G., Berner M., Glaser J., Richert H., Bühler D., Kolloch G. (80. Bühler S.), Binder P. (80. Speidel M.), Mayer B., Straus A., Hahn T. (85. Münch R.), Hahn J.,

Torfolge: 1:0 (27.), 2:0 (47.) 3:0 (70.)

Es hat nicht sollen sein. Im letzten Spiel der Saison 2009/2010 gab es im Derby nochmals eine Niederlage. Ziel war eigentlich ein Sieg um noch den einen oder anderen Platz in der Tabelle nach vorne zu kommen. Die Spvgg kam eigentlich gut ins Spiel, hatte mehr Ballbesitz und die erste Chance. Langenenslingen wurde mitte der 1. Halbzeit stärker, hatte die besseren Tormöglichkeiten und ging folgerichtig mit 1:0 in Führung. Bis zur Pause kam die Spvgg kaum noch zu Chancen, das Zusammenspiel klappte so gut wie gar nicht. Die Vorentscheidung fiel bereits kurz nach der Halbzeit mit dem 2:0, als die Gastgeber ein durcheinander im Strafraum der Spvgg nutzten. Im weiteren Verlauf der Partie wog das Spiel hin und her. Die Spvgg hatte Möglichkeiten zum Anschlusstreffer, blieb am Samstag aber ohne Torerfolg. Besser machte es Langenenslingen, als sie in der 70. Minute zum 3:0 Endstand trafen. Somit beendet die Spvgg die Saison auf dem 8. Tabellenplatz mit einem ausgeglichenen Spielverhältnis von 12 Siegen, 2 Unentschieden und 12 Niederlagen, bei einem positiven Torverhältnis von 57:55 und 38 Punkten.

Die zweite Mannschaft verlor nach einem beherzigten Spiel etwas unglücklich mit 1:0. Sie beendete die Saison damit auf dem 13. Tabellenplatz.

Zum ende der Saison möchte ich mich bei allen eingesetzten Spielern der 1. und 2. Mannschaft, der Vorstandschaft und bei allen treuen Zuschauern für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Gez. Christof Pfeil, Trainer

Saisonabschluss:

Die offizielle Saisonabschlussfeier findet am Samstag 12. Juni 2010 ab 18.00 Uhr im und um das Sportheim in Pflummern statt. Die Spvgg lädt dazu die Spieler beider Mannschaften mit Frauen, bzw. Freundinnen, Wirte des Sportheims, alle Mitglieder, Dauerkartenbesitzer, Freunde und Gönner recht herzlich ein. Die Spvgg bittet nochmals um Verständnis, dass der Saisonabschluss etwas verspätet stattfindet, hofft dennoch auf zahlreiche Teilnahme.

Öffnungszeiten Sportheim

Do 10.06.2010 ab 21.30 Uhr

Fr 11.06.2010 ab 16.00 Uhr

Sa 12.06.2010 ab 16.00 Uhr

So 13.06.2010 ab 10.15 Uhr

ab 20.00 Uhr

Frühschoppen

Jugendfußball Spvgg Pflummern-Friedingen

Vorschau: Freitag 11.06.10 C-Junioren Kreisstaffel 2:
18.30 Uhr SV Unter/Oberschmeien-Spvgg Pfl./Fried.
Samstag 12.06.10 D-Junioren Kreisstaffel 2:
14.30 Uhr SV Uttenweiler I - Spvgg Pflummern/Fried.
Samstag 12.06.10 E-Junioren-Spieltag in Benzingen:
12.45 Uhr SSV Emerkingen II-Spvgg Pflummern/Fried.
15.45 Uhr Spvgg Pflummern/Fried.-SG Hettingen-Inn.
Sonntag 13.06.10 Tag des Kinderfußballs
ab 10 Uhr für die Jahrgänge 2000 und 2001
ab 13 Uhr für die Jahrgänge 2002 und 2003
gez. R. Rehm



Zell/Bechingen

Einladung

Das Frauenteam lädt am **21.06.2010** ins Zuckergässle nach Langenenslingen ein. Zuckerbäcker Stehle zeigt uns die Bonbonherstellung wie vor 150 Jahren in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Hierzu sind natürlich unsere Senioren und Seniorinnen, sowie alle, die an dieser Veranstaltung interessiert sind, herzlich eingeladen. Wir bilden Fahrgegemeinschaften. Verbindliche Anmeldung bis zum 15.06.10 unbedingt notwendig bei Elli Glocker Tel.07373/2867 Eintritt pro Person: 4,- Euro Dauer der Veranstaltung: 14.00 - 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen Euch einen angenehmen und erlebnisreichen Aufenthalt.
Das Frauenteam.

Kath. Kirchengemeinde Zell-Bechingen St. Gallus

Mittwoch, 09.06.

Kein Gottesdienst

Sonntag, 13.06.

08.45 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 16.06.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Bechingen



Zwiefaltendorf



Schwäbischer Albverein e. V.

Ortsgruppe Zwiefaltendorf

Einladung zum Landesfest des Schwäbischen Albvereins am Sonntag, 13. Juni 2010 in Bad Urach

Die Ortsgruppe Zwiefaltendorf des Schwäbischen Albvereins besucht am Sonntag, 13. Juni 2010 das Landesfest des Hauptvereins in Bad Urach. Es wird ein vielfältiges Programm geboten. Neben einem Ökumenischen Gottesdienst gibt es Musik und Tanz, Wanderungen, Stadtführungen und einen Festumzug. Hinweise finden Interessierte in den „Blättern des Schwäbischen Albvereins und unter www.schwaebischer-albverein.de. Unsere Ortsgruppe beteiligt sich an der Wanderung des Hauptvereins von Hülben über den Buckleter Kopf nach Bad Urach. Die Wanderstrecke beträgt 7 km, feste Wanderschuhe und Stöcke werden empfohlen. Die Anfahrt nach Hülben erfolgt von Urach aus mit dem Bus. Gäste, die gerne mitwandern, sind herzlich willkommen.
Treffpunkt: 7.30 Uhr am Gästehaus Blank Zwiefaltendorf, es besteht Mitfahrgelegenheit. Um tel. Anmeldung bei Johanna Buck (Tel. 1366) wird gebeten. **Johanna Buck, Vorsitzende**

Musikkapelle Zwiefaltendorf

Musikprobe(n)

Am **Freitag, den 11.06.2010** findet wie üblich die Musikprobe um 20.00 Uhr im Jugendraum Emeringen statt.

Bitte seid pünktlich und vollzählig, da wir die Stücke für Hayingen üben werden (Sternmarsch und Gesamtchor am Freitag, 18.06.2010 um 18.00 Uhr). Ebenso wird besprochen, ob hierfür auch noch eine weitere Musikprobe am Dienstag, 15.06.2010 stattfinden wird.

Bezüglich Termine könnt Ihr Euch auch bei Ludwig telefonisch melden.

Danke fürs Mitmachen
Euer Ludwig und Eduard

Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf St. Michael

Gottesdienst

Freitag, 11.06.

Kein Gottesdienst

Sonntag, 13.06.

09.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier

Freitag, 18.06.

17.45 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt

Pfarrer Roland Albeck

Elsa-Brändström-Straße 12

88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: evang.pfarramt.zwiefalten@gmail.com

Donnerstag, 17.06.2010

20.00 Uhr Frauenkreis: FILZEN, bei schönem Wetter im Pfarrgarten

Freitag, 18.06.2010 Kinderchor-Projekt

Probe von 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr im evang. Pfarrhaus Zwiefalten

Sonntag, 20.06.2010 - 3. Sonntag nach Trinitatis

Der Wochenspruch lautet:

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19,10)

150-jähriges Jubiläum der evangelischen Kirchengemeinde Zwiefalten

Programmablauf:

10.15 Uhr Festgottesdienst im Kapitelsaal

Die anschließende Feier findet in der Rentalhalle statt.

Zur Begrüßung gibt es einige Grußworte.

In der Zeit zwischen 12.30 Uhr bis 13.30 gibt es Mittagessen.

Auf das Mittagessen folgen weitere Grußworte.

Diese werden durch ein kleines Quiz abgelöst.

Um ca. 14.30 Uhr beginnt Bezirkskantor Stefan Lust mit der Aufführung des Singspiels „Josef“.

Es wird von Kinderchören aus Münsingen und unserem

Projekt-Kinder-Chor gesungen.

Anschließend wird uns der Schulförderverein mit Kaffee und Kuchen versorgen.

Geplantes Ende der Veranstaltung ist ca. 17.00 Uhr.

Dienstag, 22.06.2010

17.00 Uhr Folkloretanz im evang. Gemeindehaus Hayingen

19.30 Uhr Chorprobe im Konventbau in Zwiefalten

Mittwoch, 23.06.2010

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im evang.

Gemeindehaus Hayingen

15.00-17.00 Uhr Bücherei im evang.

Gemeindehaus geöffnet.



Gute Ideen für die Zukunft



www.erdgas-suedwest.de

Service-Telefon 0800 3629-379 [kostenfrei]

Montag bis Freitag 7.00 bis 19.00 Uhr

Ideenstark für die Region

**Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen**
- **Bestellschein** -
für eine private Gelegenheitsanzeige

Bitte veröffentlichen Sie nachfolgenden Text in den Mitteilungen der Stadt Riedlingen

am Mittwoch, den

Überschrift	
	3,50 €
	5,00 €
	6,50 €
	8,00 €

Name/Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Wohnort

Bankverbindung

Bankleitzahl

Konto-Nr.

Mit der Abbuchung des Rechnungsbetrags bin ich einverstanden. Der Bankbeleg ist gleichzeitig Rechnungsbeleg.

Datum Unterschrift

Bitte Coupon einsenden an:

Schwäbische Zeitung

Hakenstraße 4, 88499 Riedlingen

Tel. 073 71 - 93 72 21, Fax 073 71 - 93 72 50

Annahmeschluss ist Montag um 12 Uhr.

Gut einkaufen in der Donaustadt

und in der Region

>Nachhilfe.de im studienkreis

Minikruppen, Einzelunterricht, Prüfungsvorbereitung
Alle Fächer und Schularten, TÜV-geduldete Qualität
Riedlingen, Marktplatz 13, Tel. 07371/7810
www.studienkreis-riedlingen.de

Vermietungen Wohnungen

ERTINGEN

Ruhige 3-ZS.-Wohnung (78 qm, UG, kleine Terrasse, inkl. Hausmeisterservice, Nähe Schule) ab sofort zu vermieten, KM 300,- Euro/geringe NK/Garage. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte unter Tel. 07371/9500-0

Gewerbeobjekte Vermietung

GEWERBERAUM zu vermieten

Gewerbegebiet Mancherloch, zw. Aldi, Kik, Schlecker, 40 qm, Aufenthaltsraum, WC.
Bei Interesse:
vermietung.riedlingen@gmx.de

Werbung bringt Erfolg



Powerwochen
Schlanker in den Sommer!
...das können Sie schaffen!

Riedlingen, immer montags um 20.00 Uhr
Heike Waller
Tel. 07371/959391

Garantie
- Kostfreie Anprobe
- kostenlose Entsendung
- KOSTENLOS RÜCKVERSAND

bonVita
Schönheit & Wohlbefinden
www.bonvita.eu



AUTO-WIED

KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
Unfallinstandsetzung
Gebrauchtwagen · TÜV + AU im Haus

Riedlingen

Alzheimer Straße 3 · Tel. 07371 - 3304

Im Riedlinger Cafe-Lädlele

neben dem Rathaus, unterm Storchennest gibt es nicht nur:
erlesene Kaffees, ausgewählte Ronnefeldt-Tees und
raffinierte Spezialitäten aus Italien und Frankreich

sondern auch:

hübsche Tassen mit dem



... ich flieg' auf Riedlingen
... und Sie?



Aktion frische Betten

Kissenreinigung
mit neuem Inlett 80x80 natur
Sie sparen € 8,- SPARPREIS **21.-**

Bettenreinigung
Neues Karo-Stepp Inlett
135x200 natur
Sie sparen € 20,- SPARPREIS **89.-**

Neues 4-Kammer Inlett
135x200 natur
Sie sparen € 25,- SPARPREIS **99.-**

Neues 4-Kammer Inlett
155x220 natur
Sie sparen € 30,- SPARPREIS **129.-**

Dornröschen
märchenhaft schlafen

Ertlingen Michel-Buck-Str.14
Telefon 07371-6213



Das können Sie drinnen
und wenden, wie Sie wollen

Wir helfen!

DEUTSCHES
ROTES KREUZ

Eines für alle ...

DRK-Service-Telefon:
012005-41 40 04, 12 Cent/min



SONDERVERKAUF

Silit

09.06. – 12.06.2010
Kantine Silit-Werke
Neufraer Straße 6 • 88499 Riedlingen

Attraktive Angebote warten auf Sie!

Öffnungszeiten:

Mittwoch	10.00 - 18.00
Donnerstag + Freitag	10.00 - 19.00
Samstag	09.00 - 14.00

Es wird gegessen, was auf den Teller kommt. Nöö.



Sie wollen gesunde und natürliche Lebensmittel? Sie wollen sich vor Gentechnik in Nahrungsmitteln schützen? Wir informieren Sie, worauf Sie beim Einkauf achten müssen.



Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V. · Am Köllischen Park 1
10179 Berlin · Fax (0 30) 2 75 96-4 40
www.bund.net · info@bund.net